

Neu-Braunfelsener Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Gegründet 1852.

Jahrgang 75. 72

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 26. Juni 1924.

Nummer 40.

Beileidsbeschluss.

* Die Farm Bureau - Massenversammlung in Marion war gut besucht und nahm einen sehr schönen Verlauf. Bei dem „Barbecue“ wurden mehr als tausend Pfund köstlichen Bratens unentgeltlich serviert. Neben wurden gehalten von den Herren J. D. Coglan, Wm. A. Wurzbach, Shirley Gregg und C. A. Krueger, welche letzterer den Vorsitz führte und den Zweck der Versammlung erklärte. Sehr verdient gemacht um den Erfolg der Versammlung haben sich die mit den Vorbereitungen betrauten Herren Henry Weil jr., Adolph Staats, County - Vorsitzender des Farm Bureaus, und Oscar S. Ebert.

* Die Commissioners Court von Guadalupe County hat Herrn Fred E. Knecht als County-Anwalt ernannt an Stelle von Herrn R. A. Weinert, der das Amt niedergelegt hat.

* In Guadalupe County sind für General Alens Hilfswerk unter den notleidenden deutschen Kindern \$2,907.75 aufgebracht worden.

* Auf der Farm von R. C. Neumann bei Geronimo brannte ein großer Stall ab. Da es windstill war, konnte mit Hilfe der Nachbarn verhindert werden, daß auch noch andere Gebäude in Brand gerieten.

* In Marion wurde von Pastor Brunotte das Töchterlein des Herrn Edgar Schivelbein und seiner Ehegattin Louise, geb. Friede, getauft. Das Kind erhielt die Namen Dorothy Meta Anna. Taufpaten waren die Herren Edward Schivelbein, Franz Friede und Alfred Koepp, und die Damen Meta Schivelbein, Anna Friede und Hilda Friede.

* Die „Seguiner Zeitung“ vom 20. Juni berichtet: Zur Vermählung einer Nichte, Fräulein Schünemann, zu Kenedy, am Mittwoch, ist am Dienstag unser Nachbar D. Klenke nebst Familie dahingereist. — Frau S. Schwarzlose ist letzte Woche zum permanenten Aufenthalt nach San Antonio übergesiedelt. — Wie aus einer diesbezüglichen Einladung hervorgeht, feiert, am nächsten Sonntag, den 22. Juni, der Salitrillo Wiederfranz sein Stiftungsfest, an welchem teilzunehmen auch der Seguiner Liederkreis beschlossen hat.

* Der County Clerk von Victoria County hat einen Heiratschein ausgefertigt für Gottlieb Moeller und Louise Ved.

* In Moulton wurde versucht, den Store von Rudolph Jaeggl und Bruder in Brand zu setzen; das Feuer wurde entdeckt und gelöscht, ehe der Schaden groß war. Jemand hatte aus einem alten Wäschkasten einen Docht gemacht und diesen in einen Krug voll Petroleum gesteckt und angezündet.

* Drei Meilen südöstlich von Lavernia hat die Plateau Oil Company in einer Tiefe von 1,772 Fuß Del gefunden.

* Der in Marion verstorbene Herr Karl Schulz war am 20. Februar 1859 in Guadalupe County geboren und in Neu-Braunfels getauft und konfirmiert. Am Jahre 1882 verheiratete er sich mit Fräulein Gertrude Rudloff. Der Ehe entsprossen sechs Kinder, von denen eine Tochter, Ella, im blühenden Alter von 16 Jahren starb. Der Verstorbene erreichte ein Alter von 65 Jahren.

* In der Mittagsstunde die Powell Delmühle nieder. Der Schaden wird auf \$75,000 geschätzt; die Versicherung bedingt \$40,000. Die Feuerwehr wurde aus Smithville herbeigerufen. Fünf Wohnhäuser wurden durch Funken in Brand gesetzt, aber nicht stark beschädigt.

* Bei Herrn und Frau G. C. Eberhardt in Niederwald ist ein Sohnlein ankommen.

Herr Ferdinand Schraab, und viele andere Verwandte.

* Im Hause ihrer Tochter Frau McMeans in Amarillo ist im Alter von 82 Jahren die Witwe des verstorbenen Herausgebers der „Texas Republic“ in San Antonio, Mojs Harris, gestorben.

* In San Antonio ist Herr Hermann Berends im Alter von 84 Jahren gestorben; er war in Deutschland geboren und kam vor vielen Jahren nach Texas. Drei Söhne, 3 Töchter, 23 Enkel und 3 Urenkel überleben ihn.

* Bei Hentrich beschädigten Feuerstrahlen die junge Baumwolle. Die Farmer versuchten sie zu vergiften.

* Bei Round Rock kam der 26 Jahre alte Lorenz Westberg, Sohn von Henry Westberg, ums Leben, als ein Tractor, den er lenkte, umschlug und ihn erdrückte.

* Die Wasserwerkgesellschaft in San Antonio hat die Gebühren um 7 1/2% erhöht.

* Louis M. Uhr, ein früherer Bewohner von Castroville, ist in San Antonio im Alter von 68 Jahren gestorben.

* In Doh wurde das neue Pfarrhaus der evangelisch-lutherischen Gemeinde eingeweiht. Um Wasser zu erlangen, wurde ein 768 Fuß tiefer Brunnen gebohrt.

* Aus Duling wird berichtet, daß ein zweijähriges Kind des Herrn Carl Jöbler in der Badewanne ertrunken ist.

* In Moulton verehelichten sich Herr Rudolph Koeder und Fräulein Dorothy Pfeil. Das junge Paar wird in Schulenburg wohnen.

* In Fayette County ist Herr Wm. Koepp im Alter von nahezu 80 Jahren gestorben. Er hinterläßt eine Tochter, Frau Conrad Weikel, mehrere Enkel, 3 Brüder und 3 Schwestern.

* Bei Sample blüht die Baumwolle und die Wassermelonen werden reif.

* Beim Bohren eines Brunnens für die Eisenbahn in Baelder fand man in geringer Tiefe Spuren von Del.

* Unternehmer erbieten sich, in Vastrop eine Baumwollfabrik zu bauen, wenn die Bewohner für \$25,000 Anteilscheine nehmen. Am Mittwoch Abend vorige Woche fand eine Massenversammlung statt, in welcher der Vorschlag besprochen wurde.

* Die zwei Diebe, die bei Louis Staupenberger in Guadalupe County einbrachen, waren, wie sich herausgestellt hat, entkommene Zuchthaussträflinge. Man hatte sie in Seguin im Gefängnis und die Zuchthausbeamten haben sie vermutlich inzwischen weggeholt.

* Der County Clerk von Guadalupe County hat einen Heiratschein ausgefertigt für Oswald Koepp und Theresia Streyn.

* Die Jahresversammlung des katholischen Staatsverbandes findet am 15., 16. und 17. Juli in D'Ganis statt.

* Die Grandjury von Gillespie County hat 16 Anklagen eingereicht, davon 11 für Geheißübertretungen, die mit Zuchthaus strafbar sind. Die meisten Anklagen wurden wegen Nichtbeachtung der Prohibitions- und Automobilgesetze eingereicht. Mehr als die Hälfte der Angeklagten wohnt nicht in Gillespie County.

* In Vastrop brannte am Freitag in der Mittagsstunde die Powell Delmühle nieder. Der Schaden wird auf \$75,000 geschätzt; die Versicherung bedingt \$40,000. Die Feuerwehr wurde aus Smithville herbeigerufen. Fünf Wohnhäuser wurden durch Funken in Brand gesetzt, aber nicht stark beschädigt.

* Bei Herrn und Frau G. C. Eberhardt in Niederwald ist ein Sohnlein ankommen.

* Bei Beeville schlug der vierzehnjährige E. C. Smith eine Klapperschlange entzwei, spielte mit den Stücken, wurde gebissen und mußte nach einem Hospital gebracht werden.

* Bei Rutersville in Fayette County ist Frau Johanna Friedrichs, Witwe von Heinrich Friedrichs, im Alter von 61 Jahren gestorben. Sie hinterläßt 9 erwachsene Kinder und 9 Enkel.

* Während eines Balles in Reedville wurden fünf junge Männer aus Damon dabei ertappt, wie sie die Automobile ausräumten und alles nicht niet- und nagelfeste sich aneigneten. Drei entamen, zwei wurden verhaftet und bestraft.

* Aus dem Store von Henry Krause in Gay Hill stahl ein Einbrecher Geld und Waren.

* Auf der Farm von Joseph Spennath bei Comfort fiel Herr Chas. Spennath von Comfort kochfertig von einem mit Getreide beladenen Wagen und verlor sich so schwer am Rücken, daß beide Beine gelähmt sind.

* In Friedrichsburg trifft die „American Legion“ Vorbereitungen für eine großartige 4. Juli - Feier.

* S. E. Karbach und Walter Karbach, beide von Vochart, haben bei der Schlußfeier der Staatsuniversität den M. D. - Grad erhalten. Beide begeben sich zur Hospitalpraxis nach California.

* In Caldwell County stürzte der Ingenieur R. P. Beatz mit seinem Pferd und blieb bewusstlos liegen. Erholte sich jedoch bald wieder so daß er mit Hilfe eines Spezjerstodes umhergehen kann.

* Aus Fort Bend County schreibt Herr Otto Bierfeld der Neu-Braunfelsener Zeitung: In der Nähe von Fairchild ist am 18. Juni Frau Anna Wolf, geb. Dohisch, im Alter von 29 Jahren und 11 Monaten an Gehirnschlag gestorben. Sie hinterläßt ihren tiefbetrübten Gatten Herrn Benno Wolf und das einzige Kind, ein Mädchen im Alter von 2 1/2 Jahren, sowie ihre Mutter, Frau Dohisch von Fairchild, 3 Schwestern und 6 Brüder, und die Schwiegereltern, Herrn Louis Wolf und Frau. Die Verstorbene wurde, heute, den 19. Juni, auf dem Kirchhofe bei Fairchild zur letzten Ruhe gebettet. Pastor Bilt von Reedville amtierte im Laufe und am Grabe. — Die Texas Company verkaufte letzte Woche „Sulphur Rights“ (Das Recht zur Ausbeutung von Schwefellagern) auf 300 Acker Land am Big Creek an die Union Sulphur Company für \$320,000. Ein großes Schwefellager ist am Big Creek entdeckt worden und soll sofort ausgebeutet werden. Material und Maschinen sind schon auf dem Lande. — Am letzten Dienstag brachte die Gulf Production Company ihren zwölften Brunnen herein mit einer Lieferung von 1,000 Fass Del täglich und einer Tiefe von 3,880 Fuß. — Mit dem Bau der neuen Brücke über den Brazos bei Richmond ist begonnen worden mit einem Kostenaufwand von \$375,000.00; so berichtet wenigstens der „Rosenberg Herald“. — James E. Ferguson sollte gestern, Freitag, den 20. Juni, in Rosenberg eine Rede halten im Interesse seiner Kandidatur für Governor, aber das Programm ist gründlich verregnet, und heute, am Sonnabend, regnet es immer noch in einem fort, und keine Aussicht, daß es so bald wieder aufhört. Wie es scheint, kriegen wir hier unter in dieser Ecke immer das größte Maß zugeteilt. — In Rosenberg ist das neue Postgebäude fertig; es ist eine Fierde für die Stadt.

* In der ev. Kreuzkirche zu Seguin wurden am Sonntag die Zwillinge des Herrn Paul Zubela und seiner Gattin Alma, geb. Rudloff, von Pastor S. Varnoske getauft. Sie erhielten die Namen Robert Otto

Zubela u. Roberta Johanna Zubela. Die Paten des Knaben sind Herr Robert Rudloff und Herr Otto Zubela; die Paten des Mädchens sind Frau Johanna Graeb und Herr Otto Rudloff. Ferner erhielt das Jüngste des Herrn Otto Zubela und seiner Gattin Frieda geb. Weiß die heilige Taufe. Es erhielt die Namen Leona Julia Pauline Zubela. Seine Paten sind Herr Rudolf Haefel, Herr Ernst Juola, Frau Willy und Frau Pauline Zubela.

* Aus Weimar wird berichtet, daß die große Scheune von Frant Stavinoha in der Gegend von Holman Freitag Nacht abgebrannt ist. Die Scheune war neu gebaut. Man glaubt, das frische Heu, das man hineingebracht hatte, sich selbst entzündete. Dieses ist die zweite Scheune, die Stavinoha durch Feuer verloren hat, ohne Versicherung.

* In seinem Heim 8 Meilen östlich von Cameron wurde der Neger West Gibson von Sheriff Rogers und seinen Gehilfen dabei ertappt, als er Whiskey fabrizierte. Eine Gallone davon, sowie 5 Gallonen Maische, und der Destillierapparat wurden von den Weanten konfisziert. Gibson wurde verhaftet, sowie auch zwei andere Neger, die ihn beistanden hatten; alle drei wurden nach Cameron ins County - Gefängnis gebracht.

* Herr S. Vallerstedt, Frau und zwei Töchter, Fräulein Mary und Fräulein Blanche, von Manor in Travis County kamen in Automobil durch Neu-Braunfels auf dem Wege nach Kenedy, wo sie Verwandte zu besuchen und mehrere Tage zu verweilen gedachten. Während eines angenehmen Versuches in der Office der Neu-Braunfelsener Zeitung erlitt Herr Vallerstedt, daß Herr Charles Wolff, 7 Meilen nördlich von Manor wohnhaft, Freitag Nacht spät mit seiner Frau im Auto nachhause kam. In der Nähe seines Hauses wurde auf Wolff geschossen; Schrotkörner drangen durch das Windschild und ihm ins Gesicht. Herr Wolff sprang aus dem Auto heraus, nahm seinem Anzug eine mexikanische, die Schrotflinte weg, schlug ihn damit nieder, band ihn mit Draht und brachte ihn nach Manor ins Gefängnis. Der Mexikaner hatte das Haus beraubt und hatte die Photographie der Frau Wolff an sich. Herr Vallerstedt meint, Herr Wolff sollte für Sheriff von Travis County laufen; die Leute in seiner Gegend würden für ihn stimmen, wegen seiner, durch diese tapferen That bewiesenen Loyalität.

* Ungefähr 1 1/2 Meilen südlich von Antle in Atascosa County ertranken um 3 Uhr Sonntag Morgen sechs Mitglieder der Familie Hernandez, als das von ihnen bewohnte Haus von dem plötzlich gestiegenen Atascosa Creek weggeschwemmt wurde. Es hatte am Samstag um Mitternacht angefangen zu regnen und in weniger als drei Stunden sollen 12 Zoll Regen gefallen sein. In dieser Zeit stieg das Wasser im Atascosa Creek 10 Fuß. Das weggeschwemmte Haus stand am Ufer des Creeks und die Familie schlief, als das Hochwasser es erreichte und wegschwemmte.

* In und bei Victoria fielen in 24 Stunden 5.2 Zoll Regen. Die Guadalupe war am Sonntag um 23 Fuß gestiegen.

* In Doulton fiel E. S. Sanderion aus einem Fenster des Vender Hotels und blieb tot liegen. Er hinterläßt 3 Brüder und 5 Schwestern. Sanderion wohnte viele Jahre lang in der Nähe von Taylor auf einer Farm, die er kürzlich verkaufte.

* Aus Lavernia wird berichtet, daß Eddie Sartmann am Freitag von einem tollen Hunde gebissen und zur Behandlung nach Austin gebracht wurde.

* Samstag Nacht starb in San Antonio Herr Albert Biese im Alter von

73 Jahren; er war in Deutschland geboren und wohnte seit 43 Jahren in San Antonio. Seine Gattin und eine Tochter überleben ihn.

* In Poerne starb am Sonntag Nachmittag Nancy Marie Reinhard, die sechsjährige Tochter von Herrn und Frau John Reinhard und eine Enkelin von Richter Reinhard von Walnut Grove Ranch. Die Beerdigung fand am Montag Nachmittag statt.

* Einbrecher drangen durch ein Dachfenster mittels einer Strickleiter in das Geschäft von Guidry & Sons in Fort Lavaca ein und stahlen Waren im Werte von ungefähr \$100.

* Fünfzehn Personen wurden am Sonntag in San Antonio wegen Trunkenheit verhaftet, darunter fünf Frauen.

* Am 19. Juni starb bei Converse nach längerem Leiden Herr Friedrich Proge im Alter von 81 Jahren und 13 Tagen. Er war am 6. Juni 1843 in Deutschland geboren, kam im 6. Lebensjahre nach Cibola mit Eltern und Geschwistern und verlebte daselbst seine schönen Jugendjahre. Im 18. Lebensjahre trat er in die nördliche Armee ein und erhielt am Ende des Krieges seine ehrenvolle Entlassung. Im Jahre 1872 verehelichte er sich mit Fräulein Mina Meyer in Neu-Braunfels, wofolbst er eine Zeitlang und dann in San Marcos, das Stellmacherhandwerk betrieb. Von dort verzog er nach der Scherz Gegend und dann nach Converse, wo er sich eine Farm kaufte. Aus der glücklichen Ehe wurden 8 Kinder geboren, wovon ihm die jüngste Tochter, Frau Ella Real, im vorigen Jahre im Tode voranging. Im Jahre 1921 durfte er im Kreise seiner Kinder und Freunde und Verwandten das seltene Fest der goldenen Hochzeit mit seiner Frau feiern bei ziemlicher Gesundheit. Er erkrankte am 1. Januar an einem Leberleiden und allgemeiner Altersschwäche. Um seinen Heimgang trauerten die teure Gattin Frau Mina Proge, die folgenden Kinder: Frau Ida Reinhard, Frau Antonia Ahterberg, Frau Agnes Fischer, Frau Julia Werner, Hilmar und Benno Proge und Frau Dora Behrens, die Schwiegereltern Paul Reinhard, Gustav Ahterberg, Albert Werner, Heinrich Behrens und Fritz Real, eine Schwiegertochter Frau Johanna Proge, 17 Enkelkinder, 6 Urenkel nebst vielen Neffen, Nichten, einem Bruder, Kurt Proge, und sonstigen Freunden und Bekannten. Träger waren die Herren Carlos Vied, Emil Meurin, Hugo Maier, Max Proge, Kurt Proge und Oliver Sands. Am 20. Juni wurde das sterbliche Leil unter großer Beteiligung auf dem Hermanns-John - Friedhofe bei Converse beisetzt. Pastor Kniker redete Worte des Trostes im Laufe und am Grabe. Die Woodmen of the World brachten ihr Formular zur Verlesung. Der Grabhügel wurde mit Blumen und Blumensträußen reichlich geschmückt als Bild der Hoffnung und des aufzublühenden Lebens.

* Bei Lorena fuhr A. Vinberg von Waco, um einen Zusammenstoß zu vermeiden, mit seinem Trud in einen Graben. Der Trud schlug um, Vinberg brach das rechte Bein und wurde sonst schwer verletzt. Man brachte ihn nach Temple in ein Hospital.

* Fräulein Elisabeth Ingenhütt ist als Postmeisterin von Comfort ernannt worden und wird das Amt am 1. August übernehmen. Bei einer Prüfung in Kerrville, an der sich vier Bewerber beteiligten, lieferte Fräulein Ingenhütt die beste Arbeit.

* Ein Neger, namens Pat Skaford, der mit seiner Frau seit einigen Tagen in den Baumwollfeldern der Umgegend gearbeitet hatte, wurde bei Weimar verhaftet; er soll in Alpine eine „Quid“ gestohlen haben.

Danksgiving.

Allen meinen Nachbarn und Freunden, die beim Brande meines Aufstalles so schnell zur Hilfe herbeieilten und durch ihr thätiges Eingreifen größeren Schaden verhüteten, möchte ich hiermit meinen herzlichsten Dank aussprechen.

R. C. Neumann.

Danksgiving.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Mutter, Großmutter und Schwester Frau Auguste Hofbein, geb. Voges, ihre Teilnahme und der Bestrebungen beim Begräbnis die letzte Ehre erwiesen und Sarg und Grab so reich mit Blumen schmückten, sagen wir hiermit unseren innigsten Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksgiving.

Allen, die uns während der Krankheit, beim Tode und bei der Beerdigung unserer geliebten Gattin, Mutter und Schwester Frau Clara Alwine Pfanzagl, geb. Krause, Gattin des Herrn D. L. Pfanzagl, ihre Teilnahme erwiesen, besonders auch für die vielen schönen Blumen spenden und Herrn Pastor Morhinweg für seine trostreichen Worte im Hause und am Grabe, sprechen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Quittung.

Ich becheinige hiermit, vom Orden der Hermanns-Jöhne im Staate Texas die beim Tode meiner Gattin Frau Louise Seefas fällige Summe von fünfshundert Dollars (\$500.00) erhalten zu haben, und möchte hiermit der Comal Loge No. 45, O. O. S. S., für die pünktliche Auszahlung dieses Betrages meinen verbindlichen Dank aussprechen.

Heinrich Seefas.

Quittung.

Die Unterzeichnete bestätigt hiermit dankend, vom Neu-Braunfelsener Gesehäftsverein und Gesehäftsverein die beim Tode ihres Gatten Herrn Albert Hartmann fällig gewordene Summe von Eintausend Dollars (\$1,000.00) erhalten zu haben.

Frau Albert Hartmann.

An die Bewohner des unabhängigen Schuldistriktes Neu-Braunfels.

Obgleich die Schulbehörde zurzeit ein Vorkaufsrecht besitzt auf das Grundstück des Herrn Wm. Seefas an der Collitstraße für die Errichtung eines der neuen Schulgebäude, würde diese Behörde doch gern jedes Angebot von für diesen Zweck geeigneten und erhältlichen Grundstücken sorgfältig erwägen, damit der bestmögliche Platz ausgewählt werden kann.

Das Publikum wird freundlichst ersucht, ein Interesse an dieser Sache zu nehmen, und alle Angebote von Parzellen sollten bis zum 1. Juli bei dem Unterzeichneten eingereicht werden.

R. S. Wagenjuehr,

39 2 Sekretär.

Zimmer zu verrenten.

Drei möblierte Zimmer. Man wende sich an Frau F. Wagenjuehr, Zintstraße, Telefon 318.

Nähmaschine

zu verkaufen, im besten Zustande. Erich Behr, Tel. 465. 40 3

Zu verrenten, 2 unmobilierte Zimmer in Privatwohnung; auch als Storage Rooms. Erich Behr, Tel. 465. 40 3

Zu verrenten.

Gaas mit 7 Zimmern in der Mühlenstraße. Man wende sich an Blue Bonnet Confectionery oder 910 San Antonio - Straße. 40 ff.

Schweine

zu verkaufen oder zu verhandeln für Vieh oder Schafe. A. A. Wittmann, Spring Branch Star Route, Neu-Braunfels. Telefon 80374 40 2

Schafböcke

Da ich alle meine Mutterchafe verkauft habe, offeriere ich für sofortigen Verkauf 10 ungehörnte und gehörnte Schafböcke, 2 bis 4 Jahre alt, zu \$10 bis \$15 das Stück. John F. Glasen, Brauns, Texas. 40 2

Texasches.

In Navarro ist am Sonntag nach langem Kranksein Herr Carl Schulz von Marion im Alter von 65 Jahren gestorben. Er hinterläßt seine Witwe, Frau Hermine Schulz, drei Söhne, Hugo Schulz von Marion und Otto und Paul Schulz von San Antonio, 3 Brüder, 3 Schwestern und viele andere Verwandte.

In Webb County befinden sich jetzt 237 Ölbrunnen und 30 Gasbrunnen. In Zapata County befinden sich 49 Öl- und Gasbrunnen.

Ein Sandsturm in Knox County vorige Woche ruinierte tausende Acker junge Baumwolle und andere Feldfrüchte.

Das Staats-Ackerbauamt berichtet, daß dieses Jahr 10% mehr Land in Texas mit Baumwolle bepflanzt ist, als letztes Jahr. Hingegen ist 12% weniger Corn, 10% weniger Safer und 18% weniger Weizen gepflanzt worden. Bezeichnet man mit 100 den vollkommenen Zustand, dann kann der Stand der Baumwolle mit der Zahl 69 und der des Maises mit 83 veranschaulicht werden.

In San Antonio wurden Staatspässe ausgestellt für Edwin R. Mueller und Nellie Salter, und für Georg Pfughaudt und Margaret Orient.

In San Antonio griff eine Negerin dem Eisenbahnarbeiter George A. Caulfield von hinten an, warf ihn zu Boden, und stahl seine Geldbörse mit \$60 und einem Eisenbahnpass.

In San Antonio wurde am Mittwoch Abend der 22 Jahre alte Albert Ulrich mit einer Schußwunde in der Herzgegend und in sterbendem Zustande von Fred Weidner gefunden. Weidner rief eine Ambulanz herbei, die den Verwundeten nach einem Hospital brachte. Er lebte noch einige Stunden.

Der „Taylor Herald“ berichtet, daß Herr Carl Prins, einer der ältesten Ansiedler in der Gegend von Richland in Travis County einen leichten Schlaganfall erlitten hat, von dem er sich aber trotz seines hohen Alters doch wieder wesentlich erholt hatte.

In Thordale hielt Ex-Gouverneur James C. Ferguson im Interesse der Kandidatur seiner Gattin, Frau Miriam Ferguson, eine Rede vor einer aus etwa tausend Personen bestehenden Versammlung.

In Dessau ist Herr Otto Rehling im Alter von 31 Jahren an Nervenfieber gestorben. Er hinterläßt seine Gattin, ein fünf Jahre altes Mädchenlein, die Eltern, Herrn Karl Rehling und Frau, einen Bruder und drei Schwestern.

Im Oktober 1923 wurde bei San Antonio eine „co-operative Säbner-Ranch“ gegründet, mit elf Gründern und einem angelegten Aktienkapital von \$46,000.00. Die Gesellschaft nahm einen Charter heraus und 125 Anteile zu \$15 das

Stück wurden verkauft. Jeder Anteil bestand aus zehn Hennen, und sein Inhaber war zur Hälfte der Eier berechtigt, die auf der Ranch im Durchschnitt von zehn Hennen gelegt werden sollten; am 1. Mai 1924 hatte dann der Inhaber das Recht, entweder seine zehn Hennen zu sich zu nehmen, oder die einbezahlten \$15 zurückzuerhalten. Seit etwa fünf Wochen wurden keine Eier mehr an die Mitglieder der Gesellschaft abgeliefert und Auskunft war nicht zu erlangen. Nachforschungen sollen ergeben haben, daß kein einziges Huhn zu finden war. Die Einlegung eine Massenverwalters wird befürwortet, aber ob auch dann die Eierlieferung fortgesetzt werden kann, gilt als mindestens fraglich.

Die „Deutsch-Amerikanische Unterhaltungs-Gesellschaft“ in Richland, Travis County, hielt am 11. Juni ihre jährliche Generalversammlung ab und feierte zugleich ihr 25-jähriges Bestehen. Die alten Beamten wurden wiedergewählt, wie folgt: F. A. Steger, Präsident; F. Nauert, Vizepräsident; G. J. Schroeder, Sekretär; Joe F. Meier, Schatzmeister; Verwaltungsbehörde: G. W. Steger, Hermann Namm und Gus. Samann. Herr W. A. Trendmann von Austin hielt eine Rede. Für die notleidenden deutschen Kinder wurden auf dem Festplatz \$25.45 gesammelt, die Herrn Trendmann zur Weiterbeförderung mitgegeben wurden. Die Mitgliederzahl des Vereins ist in den 25 Jahren seit seiner Gründung von 41 auf 708 angewachsen; 75 Mitglieder sind in dieser Zeit gestorben und \$88,347 sind ausbezahlt worden. Herr J. G. Schröder berichtete über die Geschichte des Vereins und Herr Joe F. Meier über Massenbestand und Mitgliederzahl. Die ersten Beamten des Vereins waren August Weis, Gustav Zakewitz, W. A. Marwitz, F. W. Steger, Joe F. Meier, Julius Kerlin und Fran Prins.

In der Wahl für eine Bondausgabe in Road District 8 (Warda) in Fayette County wurden 109 Stimmen für und 4 gegen die Bonds abgegeben.

Starb beinahe an seinem Geburtstag.

„An meinem letzten Geburtstage, vor 8 Monaten, hatte ich ein knappes Entkommen. Mein Wagen begann zu schmerzen und nach einer Minute war ich bewußlos. Drei Ärzte behandelten mich, ich war in kalten Schweiß gebadet, als ich zu mir kam. Als ich es in der darauffolgenden Woche einem Freunde erzählte, rief er mir, Wahrs Wundervolles Mittel zu probieren. Seitdem ist dieses Mittel vorchriftsmäßig genommen, kann ich irgend etwas essen. Ich habe keine Schmerzen und Wühlungen mehr und fühle mich besser, als seit zehn Jahren.“ Es ist ein einfaches, harmloses Präparat, das den Katarakt des Auges aus den Eingeweiden entfernt und die Entzündung beseitigt, die fast alle Magen-, Leber- und Darmleiden verursacht, einschließlich Appendizitis. Eine Dosis überzeugt, oder man bekommt sein Geld zurück. In allen Apotheken zu haben.

Mein Glaube und Wissen.

Ich kenn' den Geist, der alles Sein durchdringt!
 Des Allmacht sich im Berden stets verjüngt,
 Der durch die Lüfte seine Donner rollt
 Und in den Wolken seine Blitze zündet,
 Der in des Meeres Brandung zürnend großt
 Und auf den Bergen seine Tempel gründet;
 Der mit dem Morgen auf der Aube glüht,
 Als Edelweiß an fahler Klippe blüht,
 Der mit den Winden durch die Blätter rauscht,
 Des Vaches Murren mit den Blüten lauscht,
 Als goldner Strom der Erde Markt durchquillt,
 Als Mondesfilberschein die Täler füllt —
 Den großen Schöpfergeist, der alles lenkt und weis
 Und mich, das Menschenkind, getreu vertrauen heißt!
 Der auch in meinem Geist stets wirkt und schafft;
 Gedanken, Licht, und ew'ge Lebenskraft,
 Mit dem auch ich von Urbeginn gewesen
 Und der mich sein in Vaterliebe nennt,
 Und der mir hilft geheime Rätsel lösen,
 Und den kein Name, keine Junge kennt.
 In Liebe traue ich ihm, weil seit ich an ihn glaub',
 Wie an die eigne Bracht die Rose glaubt.

Auch glaub', vertraue ich dem Geist, der durch die Welt das Licht, und der Gestirnung Fackel trug;
 An dem der Wahn des Vorurteils zerfällt,
 Der des Gedankens Schlachten siegreich schlug;
 Der Blüthenarten aus der Wüste rief und Wiesenome aus dem Fels empor;
 Der Städte gründete, wo kurz zuvor Der Urwaldsohn und Bär und Panther schlief;
 Der That an That zur langen Kette reichte,
 Befehlend sie der Weltgeschichte weichte,
 Der lauschend an der Menschheit Wiege stand,
 Den Säugling hütete, den Knaben schützte,
 Dem Jüngling grüne Eichenkränze wand,
 Gewaltig in des Mannes Seele blühte,
 Der Lieb' und Lebensdrang in unsern Herzen schuf,
 Das Wahre lobte, hakte Lug und Trug;
 Der Ekel vor der Selbstsucht stets empfand,

FISK RED TOP und FISK CORD TIRES
Gerlich Auto Co.
 Neu - Braunfels, Texas
FORD - LINCOLN - FORDSON



Vor einiger Zeit nahmen wir im Handel eine Ford Car, die vor 19 Monaten neu verkauft wurde, ausgestattet mit

fisk Red Top Tires

Die ursprünglichen Tires waren in gutem Zustande und wir verkauften diese Car wieder, ohne sie mit anderen Tires zu versehen. Es ist wohl unnötig zu sagen, daß dieser Eigentümer seine neue Car mit fisk Red Top ausstatten ließ. Dieses erklärt wohl auch in ein er Hinsicht, warum wir solche Red Top verkaufen.

Wir haben noch unseren ersten Kunden zu sehen, der mit einer Beschwerde über fisk Red Top zurückkam, und das ist sicherlich ein Rekord. Denken Sie über diesen letzten Satz nach und versehen Sie Ihre Car mit diesen hochklassigen Red Top's jetzt.

Gerlich Auto Co.

Neu - Braunfels, Texas
 Telephon 61

fisk Cord Tires für große Cars

Der jedem gönnt sein Heim, sein Vaterland;
 Der Eins mit dem, was Lieb' und wahre Freiheit heißt:
 An ihn glaub ich, der wahrhaft edlen Menschen regen, guten Geist!
 Nie will der Urgeist es, daß unbelohnt sie werden:
 Sie finden stets durch gutes Thun ihr Paradies auf dieser schönen Erden!
 Dr. John C. Ludwig.

Aus Oesterreich.

— Aus Wien wird berichtet: Oberst Max Bauer, der Vater der „großen Bertha“-Kanonen, die Paris beschossen haben, einer der fähigsten und bekanntesten Offiziere des Generalstabes und die rechte Hand des Generals Ludendorff während des Krieges, ist kürzlich von Moskau, wo er auf die besondere Einladung Trotsky's zehn Wochen verbracht hat, zurückgekehrt. Es wird befremden, daß Trotsky Bauer, der das Haupt des Stabes in Kapp's reaktionärer, antibolschewistischer Revolution in Berlin im Jahre 1920 war, einlad nach Rußland zu kommen. Es geschah weil Oberst Bauer ein bekannter Militär-Expert ist und während des Krieges Deutschlands größte militärische industrielle Autorität und Organisierer war.

Der Oberst hat während des Krieges die deutschen Industrien organisiert und mobilisiert. Man lenkte die Aufmerksamkeit des Obersten auf die verschiedenen monarchistischen Erhebungen gegen die Sowjet Regierung in der letzten Zeit hin; Bauer sagte: „Die Sowjet Regierung kann nur von den Bauern gestürzt werden. Diese sind aber von dem Glauben befestigt, daß eine monarchistische Regierung ihnen ihr Land wieder wegnehmen würde. Sie hassen die „weißen Russen“ mehr als die Sowjeten. Trotsky ist die Seele der russischen Armee und die Sowjet Regierung hat die Armeefest in ihren Händen.“ In Bezug auf seine Beobachtungen sagte Bauer: „In Rußland fand ich einen großen Unterschied, zwischen dem was ich erwartete zu sehen und was ich in Wirklichkeit sah.“ Nach Bauers Ansicht sieht die Sowjet Regierung in Rußland fest im Sattel; gegenwärtig ist innerhalb und außerhalb Rußlands keine Macht, welche diese Regierung stürzen kann.

Die Gemeinde Wels hat an die österreichische Landesregierung eine Eingabe gerichtet, die sich mit der beabsichtigten Verlegung der in Wels garnisonierenden Gebirgsartillerie No. 4 beschäftigt. In der Ein-

Wir danken Ihnen Walter



Ja, gerade vor 12 Jahren
 fandte Walter Gerlich aus seine erste Bestellung. Damals war sein Geschäft ungefähr so groß wie ein Nickel im Vergleich mit einem \$20-Goldstück
 wenn man sich das gegenwärtige umfangreiche Hauptquartier ansieht der
Gerlich Auto Co.
 Sales & Service
 Ford - Lincoln - Fordson
Fisk Red Top & Cord Tires

Neu-Braunfels ist mit Recht stolz auf seine unternehmenden Geschäftsleute, welche die Stadt so großartig vorangebracht haben.

Wir sind ebenfalls stolz auf unseren langjährigen Freund und Kunden Walter, der wesentlich mit dazu beigetragen hat, uns so viele Freunde zu schaffen.
O. W. Hauweisen, Mgr.
THE FISK TIRE CO., INC.
 C. W. Ruß,
 Reisender Vertreter.

gabe wird unter anderem ausgeführt, daß die Landwirtschaft in der Umgebung von Wels das lebhafteste Interesse daran hat, daß die Artillerie in Wels verbleibt, da der Pferdebedarf von der Landwirtschaft benötigt wird.

Kandidaten - Anzeigen

Bei der Demokratischen Vorwahl am 26. Juli:
A. J. Birk, (Wiederwahl) für Senator, 19. District.

J. N. Wilhelm für Senator, 19. District.

Walter A. Scholl für Repräsentant, 80. Legislaturbezirk.

An die Wähler von Comal und Guadalupe County:

E. J. Braswell von Neu-Braunfels ist Kandidat für das Amt des Repräsentanten dieses Districts und ersucht Sie achtungsvoll um Ihre Stimme am 26. Juli 1924. Danke!

Comal County

P. Rowotny jr. (Wiederwahl) für Sheriff und Steuereinnahmer.

Ed. Roeller für Sheriff und Steuereinnahmer.

Paul J. Marbach für County - Assessor.

Alfred R. Rothe (Wiederwahl) für County - Assessor

Walter Schaefer für County - Richter.

Carl Roeper (Wiederwahl) für County - Richter.

Bielseitiger Aufforderung nachkommend, bewerbe ich mich um das Countyrichter - Amt von Comal County, bei der Wahl im November. Achtungsvoll,
Adolf Stein.

Robert S. Lays für County Clerf.

Emil Heinen (Wiederwahl) für County Clerf.

Richard A. Ludwig für County Clerf.

Martin Faust (Wiederwahl) für County - Anwalt.

Frank B. Seigt für County - Anwalt.

Albert Mittendorf für County - Schatzmeister.

Gus. Jahn für County - Schatzmeister.

Alfred L. Weidner für County - Schatzmeister.

Otto Kraft für County - Schatzmeister.

Adolph Krummeyer für County - Schatzmeister.

Egon Hoelt für County - Schatzmeister.

Conrad Mibright für County - Schatzmeister.

Emil B. Rabe für County - Schatzmeister.

Alwin Heinary für County - Schatzmeister.

C. B. Rice (Wiederwahl) für District - Clerf.

Emil Beckler (Wiederwahl) für Friedensrichter, Precinct No. 1.

Wm. Stratemann (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 1.

Ab. Triesch (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 2.

Alfred Gah (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 3.

Gus. Erben für Commissioner Precinct No. 3.

Gus. Krause (Wiederwahl) für Commissioner Precinct No. 4.

Fritz B. Scheel für Commissioner Precinct No. 4.

Wm. Schlamens für Commissioner Precinct No. 4.

Von prominenten Bürgern aufgefordert bewerbe ich mich um das Amt des Constable für Precinct No. 1.
Joseph Arnold.

Charles Scholl (Wiederwahl) für Constable, Precinct No. 1.

New Braunfels Concrete Works
 423 Castell-Straße.

Langjährige Erfahrung in allerlei Concrete - Arbeit wie Straßen-Curbing, Seitenwege, Kirchhof-Einfassung für Gräber oder Lots. Alles nach Wunsch gemacht. Spezialität: Dipping Bats, unter- u. oberirdische Gitternen, und Silos.

Louis Staats,
 Telephon: 217.
 Wohnung 217.
 Eigentümer.

Zu verkaufen.

100 Acker von unferer Farm und Ranch, mit allen Gebäudeflecken und Wasser, ungefähr 60 bis 65 Acker nutzbar, das übrige Pasture. Näheres bei **Emil Möhrig**, Braden, Texas. ff.

für billiges fahren

CHEVROLET

Preise f. o. b. Flint, Michigan

Superior Roadster	\$490
Superior Touring	495
Superior Utility Coupe	640
Superior 4-Passenger Coupe	725
Superior Sedan	795
Superior Commercial Chassis	395
Superior Light Delivery	495
Utility Express Truck Chassis	550

(Bisher Bodies auf allen geschlossenen Modellen)

Vermeiden Sie Enttäuschung — Bestellen Sie jetzt!

Lassen Sie sich von uns spazierenfahren; Sie verpflichten sich dadurch nicht, zu kaufen.

Rufen Sie 265 an für Demonstration.

Sippel Auto Co.

J. J. Sippel, Eigentümer

Lokales.

† Drei Männer, die im dringenden Verdacht stehen, an dem Bankraub hier im März 1922 beteiligt gewesen zu sein, befinden sich in Chicago in Gewahrsam; sie wurden dort in Verbindung mit der Verabreichung eines Postzuges verhaftet, wobei die Beute ungefähr \$3,000,000 betragen haben soll. Die drei Männer sind aus Texas und heißen Willis Newton, auch als „Snafy“ bekannt, Willie Newton, auch Doc genannt, und Joe Newton. Es wird jetzt berichtet, daß diese drei seit langer Zeit als Teilnehmer an dem Neu - Braunfels Bankraub am 10. März 1922 bekannt waren, wobei die hiesige Staatsbank um \$100,00 in Geld und Wertpapieren beraubt wurde; um die Verfolgung zu erleichtern, wurde dieses bis jetzt geheimgehalten. Hiesige Beamte und Beamte von Bexar County verfolgten damals die Spur der Räuber durch die Staaten Oklahoma, Kansas, Iowa, Nebraska, Minnesota, Wisconsin und Illinois, ohne sie jedoch selbst zu Gesicht zu bekommen. In Kansas City hatte sich die Bande aufgelöst. Auch in Memphis, Tennessee, hatten sie sich in einem Kaufse aufgehalten, das den Beamten bekannt war, doch gelang es den Räubern auch hier, der Gefangennahme zu entgehen.

Die drei Newtons sind Brüder; sie wurden von Chicagoer Postinspektoren und Polizeibeamten verhaftet. Ferner wurde Walter McComb und Frau verhaftet, in deren Haus in Memphis, Tennessee, sich die Räuber

aufgehalten haben sollen; sowie Anna Mead, die Willie Newtons Verlobte oder Geliebte sein soll, und ein Mann namens James Murray. Bei dem Bankraub hier erbeuteten die Räuber \$103,562.00. Zu der Mittagsstunde am 10. März 1922 hielten vier Männer in einer Unit Car vor der „New Braunfels State Bank“ an der Plaza an; zwei betreten das Gebäude, hielten dort arbeitenden Bankbeamten F. G. Blumberg, R. E. Kloepper Albert R. Ludwig und Clarence Wegel gespannte Revolver vor und zwangen sie, sich mit dem Gesicht nach unten und entporgelassenen Händen auf den Fußboden zu legen. Während einer der Räuber mit seinem Revolver die Bankangestellten in dieser Lage hielt, sammelte der andere alles Gold, Papiergeld und Wertpapiere und steckte sie in einen Sack. Der Buchführer Harold Adams kam in die Bank und mußte sich ebenfalls hinlegen. Dann wurden alle fünf Bankangestellte gezwungen, sich in das Gewölbe zu begeben. Die Räuber schlossen das Gitter, ließen die schwere Stahltür offen, und entfernten sich in ihrem Automobil. In wenigen Minuten gelang es den eingeschlossenen, sich zu befreien und Alarm zu geben. Spuren der Räuber wurden bald gefunden, doch wurden die Zeitungser sucht, nichts zu erwähnen, um den Beamten die Verfolgung nicht zu erschweren. Ein Teil der Beute wurde zwischen hier und San Antonio in einem Pasture fortirt. Wie jetzt verlautet, fuhr das Automobil in der Richtung nach Seguin zu. Ungefähr eine Meile von Seguin trafen die

Räuber mit zwei anderen Automobilen zusammen. Zwei dieser Automobile kamen auf einem Umwege über die Gonzales Road nach San Antonio. Das dritte Automobil, in dem sich der größte Teil der Beute befunden haben soll, fuhr nach Houston, wo Geld und Wertpapiere im Hause eines berüchtigten Frauenzimmers versteckt wurden. Pakete davon wurden an verschiedene Mitglieder der Bande gefandt. Man erfuhr, daß Mitglieder der Bande die gestohlenen Liberty Bonds in einer großen nördlichen Stadt zu verkaufen suchten. Belohnungen im Gesamtbetrag von ungefähr \$10,000 wurden ausgesetzt und Beamte und Geheimpolizisten sind seitdem nicht müßig gewesen. Man glaubt, daß die Neu - Braunfels Bankräuber zu einer Bande gehörten, die fünfzehn oder mehr auch Frauenpersonen „Mitarbeiter“ waren. Die Bande hatte Hauptquartiere in San Antonio, Waco und Houston. Einer der schlauesten Verbrecher im Lande soll Mitglied, wenn nicht Führer der Bande gewesen sein. „Es ist nichts so fein gesponnen — Es kommt doch endlich an die Sonnen.“ Erfreulich ist es, daß infolge dieses Bankraubes kein Kunde der Bank auch nur einen Cent verloren hat. Die Depositionen waren durch die Bestimmungen und Vorsichtsmaßregeln des Staatsgesetzes geschützt und die zur Aufbewahrung übernommenen Wertpapiere usw. waren von der Bankverwaltung mit \$90,000 versichert. † Als Beweis, daß es bei ihm nicht gehagelt hat, und als Probe, wie wohlschmeckendes Obst in der Gegend von Selma wachsen kann, brachte Herr Geo. Kempen der Neu - Braunfels Zeitung einen Zweig, der so dicht mit schönen, saftigen, goldenen, großen Pfäumen besetzt war, daß wirklich kein Hagelkorn an die Rinde hätte kommen können. Herr Kempen hat auch eine rote Pfäumenforte, die etwas später reif wird. † An den Preisfesten in Cranes Mill beteiligten sich 123 Regler; Herr S. C. Heimer, der Sekretär des Reglervereins, war so freundlich, der Neu - Braunfels Zeitung das nachstehende abgedruckte Resultat einzulanden:

- 1. Henry Kraft jr., C. M. 73
- 2. Herrn. Volmering, F. S. 70
- 3. S. C. Heimer, C. M. 68
- 4. Alwin Haas, C. M. 68
- 5. E. S. Jentsch, C. M. 67
- 6. Herrn. Kehl, C. M. 66
- 7. L. S. Kaderli, C. M. 66
- 8. Carl Necker, Pulverde 65
- 9. Ottmar Kühle, Sattler 65
- 10. Peter Jonas, Hancock 65
- 11. Ad. Haas, C. M. 64
- 12. Harry Steubing, Pulverde 64
- 13. Julius Bremer, Pulverde 64
- 14. Otto Zimmermann, Social 64
- 15. Harry Pantermiehl, C. M. 64
- 16. Herrn. Kaderli, C. M. 64
- 17. S. A. Babel, Social 63
- 18. John Kehl, C. M. 62
- 19. Ottmar Pave, Hancock 62
- 20. A. S. Schlueter, Freiheit 62
- 21. Erwin Haas, C. M. 62
- 22. Walter Schaefer, C. M. 62
- 23. Edwin Kraft, Freiheit, 61
- 24. Walter Rauch, C. M. 61
- 25. Willie Wunderlich, C. M. 61
- 26. Walter Holz, Social 61
- 27. Herbert Kohls, Pulverde 61
- 28. Aug. Bernhardt, Freiheit 61
- 29. Ivan Burkhardt, C. M. 60
- 30. Ottmar Rang, Sattler 60
- 31. Walter Kaderli, C. M. 60
- 32. Richard Kühle, C. M. 60
- 33. Benno Kaderli, C. M. 60
- 34. Emil Neinen, Social 59
- 35. Rud. Zahn, Social 59
- 36. Silmar Stratemann, Solms 59
- 37. Booby ohne O 37
- 38. Walter Kuhn, C. M. 37
- 39. Booby mit O 29
- 40. Alwin Krueger, Cordova 29

† Das Preischießen in Mission Valley am 15. Juni war gut besucht und jeder schien bestrebt zu sein, sein Bestes zu thun. Folgendes sind die höchsten Scores aus möglichen 125:

- 1. Al. Brummer, S. V. 124
- 2. Wm. Lays, N. V. 123
- 3. Herrn. Borchers, Jr., M. B. 123
- 4. Louis Adams, M. B. 123
- 5. Marlin Garkwig, M. B. 123
- 6. Walter Dierks, M. B. 123
- 7. Rud. Brecher, Jr., M. B. 123
- 8. Conrad Ehler, R. V. 123

- 9. Edgar Brecher, M. B. 123
- 10. S. C. Schmidt, W. E. 122
- 11. Oscar Sig, V. B. 122
- 12. Walter Hillert, M. B. 122
- 13. Henry Dietz, M. B. 122
- 14. Al. Eikenroht, N. V. 122
- 15. Al. Jentsch, M. B. 122
- 16. P. J. Eisenhauer, Kirby 121
- 17. S. P. Pfeuffer, N. V. 121
- 18. Otto Boges, V. B. 121
- 19. Alwin Heimer, V. B. 121
- 20. Rud. Brecher, Jr., M. B. 120
- 21. Al. Heimer, V. B. 120
- 22. Geo. Warnoch, L. V. 120
- 23. E. J. Heidrich, M. B. 120
- 24. Paul Diez, M. B. 120
- 25. Walter Schulz, N. V. 120
- 26. Philip Nidel, L. V. 120
- 27. Arno Knibbe, S. V. 120
- 28. Wm. Bergemann, M. B. 119
- 29. Aug. Schmidt, W. E. 119
- 30. Al. Allertamp, Kirby 119

- Freihändig
- 1. F. J. Eisenhauer, Kirby 114
 - 2. S. J. Knibbe, S. V. 114
 - 3. Al. Stahl, 110
 - 4. Chas. Kruemel, 109
 - 5. Al. Eikenroht 108
 - 6. Walter Dierks 107
 - 7. Aug. Schmidt 107
 - 8. Conrad Ehler, L. V. 106
 - 9. Alwin Heimer, V. B. 106
 - 10. Al. Kraft, M. B. 106
 - 11. Oscar Volton, Kirby 105
 - 12. Geo. Eisenhauer, 104
 - 13. Alf. Weidner, N. V. 104
 - 14. S. C. Schmidt, W. E. 104
 - 15. Rud. Brecher, Jr., M. B. 104
 - 16. Otto Boges, V. B. 103
 - 17. Edgar Brecher, M. B. 103
 - 18. Wm. Lays, N. V. 103

- Aufgelegt, Team.
- Mission Valley No. 1 607
 - Mission Valley No. 2 605
 - Spring Branch 603
 - Vogels Valley 602
- Freihändig, Team.
- West End 525
 - Mission Valley 520

Der Mission Valley Schützenverein erfucht durch seinen Sekretär, Herrn A. C. Kreusler, allen Besuchern für ihre Beteiligung den herzlichsten Dank zu übermitteln.

† Herr L. C. Slagle, Kassierer von W. V. Worsham & Co.'s Bank in Henrietta, Texas, kam auf einer Ferien - Auto - Reise durch Neu - Braunfels und stattete auch der „Neu - Braunfels Zeitung“ einen angenehmen Besuch ab, wobei er dem Schriftleiter gute Nachrichten von in Henrietta wohnenden Verwandten brachte. Henrietta liegt weit nördlich, fast am Red River, und Herr Slagle sagte uns, daß es bei seiner Abreise dort noch recht kühl war. Inzwischen ist es aber wärmer geworden und neulich stieg die Temperatur auf 110 Grad im Schatten.

† Die „San Antonio Express“ bringt den in der letzten Nummer der „Neu - Braunfels Zeitung“ erschienenen Artikel des Herrn Wm. Eilers über „Lehrerwohnungen in Texas“, mit Abbildungen der Lehrerwohnungen in Schumannville und Scherb, und einem wohlgetroffenen Portrait des Herrn S. C. Dietel, der seit 37 Jahren ununterbrochen an der Schumannville Schule thätig ist. Die Schumannville Lehrerwohnung wurde im Jahre 1884 gebaut. Unter der Ueberschrift: „Dietel's gute Arbeit“ schreibt Herr Eilers: „Prof. Dietel ist einer der bestinformierten Landschullehrer, wenn nicht der bestinformierte, in Guadalupe County. Seit Unbeginn seiner Lehrthätigkeit hat er Schritt gehalten mit den neuen Gedanken, Lehrplänen und Methoden im Unterrichtswesen. Er hat sich fortwährend neue Bücher angeschafft über seinen Beruf und sich in jeder Hinsicht auf der Höhe der Zeit gehalten. Infolgedessen sind seine Schüler nicht nur erfolgreiche Farmer und Geschäftsleute geworden, sondern viele haben auch höhere Lehraufgaben befüßt und später im Leben sich in hervorragenden Stellungen ausgezeichnet. Unter seinen vormaligen Schülern befindet sich der gegenwärtige Bürgermeister der Stadt Neu - Braunfels, der zugleich auch Bankier ist; ferner ein Bankkassierer, drei Lehrer, neun Lehrerinnen, ein Zeitungsredakteur, welcher Inhaber des M. A. - Grades der Staatsuniversität ist, ein Ph. D. und Apotheker, der Assistant Manager der Rio Grande Valley Improvement Company, ein Eisenbahn - Ingenieur, und ein Ehren - Graduirter der Sequiner Hochschule. Das zeigt, daß in dieser Schule die jungen Leute eine Grundlage im Wissen und eine

- Vorbereitung für das Bürgertum erhielten, die es ihnen ermöglichen, es mit den ersten Aufgaben des Lebens erfolgreich aufzunehmen. Herrn Dietel's eigene Bibliothek enthält ungefähr 500 Bücher und ist die größte auf dem Lande in diesem County. Er ist ein großer Musikfreund und leitet mehrere Gesangvereine.“
- † Geschäfte Besucher der Neu - Braunfels Zeitung waren Senator Martin Faust, W. S. Suttler, Chas. Scholl, Edwin Pehl, Frank Altes, Adolf Henne, — Seefah. Wm. Vogel, Paul Randow, Ralph Schwab, Staats Eisenbahnkommissär W. N. Nabors, L. L. Walker, Ernst Doeppen Schmidt, Fr. Gertrude Dietel, S. S. Frieze, Wm. Schaefer, Frau Albert Borchert und Söhnelein, Thos. J. Hughes, Paul Lindemann, Fritz Markwardt, Milton Diez, Dr. John C. Ludwig, Otto Kohde, R. S. Marrs, Albert Burrow, Hugo Rang, Frau Wm. Schueh, S. L. Weil, E. J. Suth, E. mil Kahlenberg, Fr. Emily Glenewinkel, R. S. Wagenführ, Frau Daisy Holt, August Steinbring, Ed. Pfannstiel, Frau Augusta Ebeling, Walter Clemens, Fr. Marbach, W. Kneupper, Frank V. Voigt, Frau Ottillie Haas, Frau Chas. Gillespie.

Kirchliches.

Deutsch - protestantische Kirche.

Sonntagschule 9 Uhr, Morgengottesdienst 10 Uhr; Abendgottesdienst 8 Uhr.

Kirchensortübung jeden Dienstag Abend um 7/8 Uhr; Junior Choir jeden Freitag um 7/8 Uhr.

G. Mornhinweg, Pastor.

Evangelische Parochie.

Sonntagschule und Gottesdienst in Cibola jeden 1.; 3. und 5. Sonntag morgens, in Huehl jeden 2. und 4. Sonntag im Monat morgens; an 5. Sonntagen, nachmittags Sonntagschule und Gottesdienst. In Converse jeden 1. und 3. Sonntag nachmittags Gottesdienst und Sonntagschule. C. Knifer, Evangelischer Pastor.

Sehen Sie jetzt nach Ihren Hühnern

Chickone, Turkeytone
Cholerine, Avicol, Trakol
Star Parasite Remover
Dr. LeGear's und Conkey's
Hühner - Medizinern
— bei —
H. V. Schumann
The Regall Store
Neu - Braunfels, Texas

Euerjen Auto Co.
Seguin - StraÙe.

Alle Reparaturen an Automobilen jeder Art werden prompt, gut und zu mäßigen Preisen ausgeführt. Gasolin, Schmieröl, Automobil - Zubehör.

Agentur für Dodge Bros. Automobile
Oscar Euerjen,
Telephon 476. Eigentümer.

Kontrolliert den Bollwiesel mit Weevil Nip

Ein flüssiges Bollwiesel - Gift. Leicht anzuwenden beim Kultivieren Ihrer Felder. Bestellen Sie jetzt und töten Sie den Wiesel früh. Kein Humbug. Ist von Wm. Kuehler ausprobiert worden.

Wm. Kuehler.

fleisch und fleischwaren

Erstklassig sanitär gehalten, zu jeder Tageszeit. Prompte und reelle Bedienung. Besondere Beachtung wird Telephonbestellungen gegeben.

PALACE PLAZA CITY
Phone 160 Phone 63 Phone 137
MEAT MARKETS

Fr. Stella Schmidt, F. C. Hoffmann, Alfred Klein, Max Schmidt, A. C. Kreusler, Ernst Jipp, Fr. Clara Porter, Clarence Wegel, Martin Scholl, Albert Neuth, Georg Kempen, Otto Mielke, Gust Voigt, und viele Andere.

† In San Antonio verehelichten sich Herr Leon Julius Tolle, ein junger Neu - Braunfelsler, und Fr. Lilian Mae Abbot. Das junge Paar wird in Adkins wohnen, wo Herr Tolle ein Bauholzgeschäft leitet.

† Unter den von Bürgermeister F. G. Blumberg ausgestellten Bauerlaubnischeinen befindet sich einer für ein Wohnhaus, dessen Kosten auf \$17,500 veranschlagt sind, für Herrn Walter S. Gerlich; und einer für eine \$4,000.00 - Ausstellungshalle der Comal County Fairgesellschaft.

† Das Auktiner „Wochenblatt“ schreibt: Herr J. C. Giesecke, Professor der Baukunst an unserer Universität, der seit dem Herbst in Urbana, Illinois, höhere Studien gemacht, auch dort sich den Titel „Doktor der Philosophie“ verdient hat, weilt jetzt mit seiner Frau und Tochter — letztere studierte ebenfalls im Norden — wieder in seinem schönen „Summer Camp“ am Comal.

Ausschlag im Gesicht. „Meine Schwester war mit Gesichtsaus Schlag befallen.“ schreibt Herr John Wojcikoff von Chicago Ill. „Sie gebrauchte Salben und andere Präparate, doch ohne Erfolg. Ich empfahl ihr, Fornit's Alpenkräuter zu gebrauchen. Zwei Flaschen dieser Medizin haben ihr eine reine Haut und rosige Gesichtsfarbe gegeben.“ Dies bekannte Kräuterpräparat hat eine merkwürdige Wirkung auf die Ausschleudungsorgane; es entfernt die Unreinheiten aus dem System. Es ist keine Apothekermidizin; Lokalagenten liefern es. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 2501 Washington Blvd., Chicago, Ill. Abo.

Für Stallung, Wohnhaus oder Anbau immer noch billiges Bauholz zu haben bei Pfeuffer Lumber Co.

THE FIRST NATIONAL BANK of New Braunfels
Kapital und Ueberschuß \$200,000.00
Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft. Wechsel und Postanweisungen nach allen Ländern werden ausgestellt und Einkassierungen prompt besorgt. Agenten für Versicherungen gegen Feuer und Tornado.
Direktoren:
G. Dittlinger, George Eiband, John Faust, Joseph Faust, Walter Faust, Ottmar A. Gruene, S. O. Henne, John Warbach, Otto Reinarz.

Sichere Geld-Anlage
Wir offerieren Texas County, und Stadt-Bonds und Warrants, in Summen von \$500 aufwärts. Bitte nachzufragen bei
Repräsentant J. L. Arlitt, Adolf Stein
Bond und Warrant Dealer, Austin, Texas. Neu Braunfels, Texas

B. E. Voelcker & Son PHARMACISTS
NEW BRAUNFELS, TEXAS
Kodaks and Films
Waterman Füllfedern
Telephon 14 und 321

Neu - Braunsfelder Zeitung.

Neu - Braunsfels, Texas

Herausgegeben von der Neu - Braunsfelder Zeitung Pub. Co.

26. Juni 1924.

G. F. Dheim, Redakteur.
O. F. Rebergall, Geschäftsführer.

Die "Neu - Braunsfelder Zeitung" erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 das Jahr bei Vorausbezahlung; nach Deutschland, Oesterreich, oder sonst einem Lande in Europa \$2.50 bei Vorausbezahlung.

Entered at Postoffice at New Braunsfels, Texas, as Second Class Mail matter.

Bemerkungen des Schriftleiters.

Wassermelonenwetter!
Der Sommer hat am Sonntag angefangen. Ist denn das erlaubt?

Extramürlein, hübsch gebraten, Munden auch den Demokraten.

Von der Teapot Domo-Geschichte kann man auch sagen: "Der Rest ist Schweigen!"

Hat schon jemand ausgerechnet, wie viele dritte Parteien wir dieses Jahr haben werden?

Neugekleidet erscheint unter unseren Wechselblättern der "Cocotte Ledger" — ein Symptom einer neuen Seismaschine. Wir gratulieren!

Automobile erleichtern den Verkehrern ihre Tätigkeit, aber auch den Beamten das Einfangen.

Zu vornehmend soll der Mann sein und hilfsbereit gegen das schwächere Geschlecht, doch hält ein vornehmer Gatte nie den Nagel, wenn die Frau den Hammer schwingt.

Für eine ausführliche freundliche Besprechung des neunzehnten Kalender - Jahrbuches der "Neu-Braunsfelder Zeitung" ist der Schriftleiter dem Hinstiner "Wochenblatt" zum Danke verpflichtet. Auch das "California Journal" brachte kürzlich einen liebenswürdigen Bericht über das Büchlein. Zu befürchten ist, daß solche Anerkennung den Wetterverfälscher zu neuen Unthaten ermutigt.

Am ersten Dienstag nach dem ersten Montag im November dieses Jahres, also am 4. November, dem Tage der allgemeinen Wahl, wird in Texas über einen Zusatz zur Staatskonstitution abgestimmt, der, wenn angenommen, die Steuer für Konföderierten - Pensionen auf sieben Cents auf \$100 erhöhen und die Le-

gislation ermächtigen würde, die Steuer herabzusetzen, wenn der volle Betrag nicht mehr nötig sein sollte. Die gegenwärtige Steuer für diesen Zweck ist fünf Cents auf \$100.

Die Spoken.

Jungspaz:
„Herr Blazspaz, tiwit, Was friegt das Spägele mit?“

Blazspaz:
„Tiwit, tiwit, tiwit, Seine Federn und zwei Bit.“

Jungspaz:
„Herr Blazspaz, tiwit, Dann mag ich's Spägele nit!“

Blazspaz:
„Herr Jungspaz, ach, tiwit — Die Federn und vier Bit!“

Jungspaz:
„Gebt ihm, sonst will ich's nit, Einen Dollar und zwei Bit!“

Blazspaz:
„Schu! Fort mit dir! Tiwit! Du kriegt das Spägele nit!“

Blazspaz:
„Vuh! Vuh! Tiwit, tiwit, Das Spägele friegt ihn nit!“

Wichtig für Weltkriegsveteranen und deren Familien.

Neu-Braunsfels, Texas, 24. Juni 1924.

Vom 1. Juli an werden amtliche Applikations - Formulare zur Verteilung bereit sein, die der Applikant ausfüllen muß wenn er die Vorteile des kürzlich vom Kongreß erlassenen „Adjusted Compensation Act“ (Bonus - Gesetz) genießen will.

Es werden Vorehrungen getroffen, in meiner Office die für solche Applikationen vorgeschriebenen Fingerabdrücke zu nehmen, und alle Hilfe wird den Veteranen, oder deren Familien, beim Ausfüllen dieser Formulare unentgeltlich erteilt.

Veteranen sollten sich in Acht nehmen vor Personen, die direkt oder indirekt eine Vergütung nehmen, oder nehmen wollen, um Veteranen oder deren Familien die Vorteile, Korrekturen oder Anleihen zu sichern, zu denen sie unter diesem Gesetz berechtigt sind.

Die zuständige Regierungsabteilung wünscht, daß alle diese Applikationen sobald wie möglich eingereicht werden, damit die Listen baldmöglichst vervollständigt werden können.

Alles dieses betrifft alle Weltkriegsveteranen, außer den unter Section 202, World War Adjusted Compensation Act aufgeführten.

Frank B. Voigt,
Post Commander,
Comal Post No. 179,
American Legion

AN OPEN LETTER TO BOHEMIAN JOHN.

Dear John:
In an article in "The New Braunsfels Zeitung" of June 5th, 1924, I note that you say, "As I have seen in both of our local papers, the Methodist preacher requests that religious instruction be given in our public schools."

Now, John, will you please accommodate the public by telling just when and where the Methodist preacher made such a request in either of our two local papers? Please give dates of papers, pages, and columns. We make the following offer: If you can find the term "religious instruction" in either of the two local papers of any date, in any of my writings, or in correct quotations from my writings concerning the Bible and the Public Schools, I will give you a new straw hat. In fact, if you will show one line in either of the two local papers, where I have written to the papers, or for them and requested publication of anything about the public school and religion in the school, I will give you two new straw hats.

Now, John, since you insinuate in your article that the Methodist Church and its preacher are advocating that they be allowed state funds to do religious teaching in the Public Schools, I challenge you to show where any accredited Methodist church, or minister in the main branches of the church ever advocated a combination of church and state in any way, or where they ever requested, in this or any other country, state aid for their denominational work. Rather I invite your attention to the fact that when in 1838 Bishop Hughes of New York was leading a campaign in favor of giving funds from the public revenues to the Roman Catholic schools, the Methodist church and its ministers were always a part of the opposition to such a use of the public funds, and they were always aligned with the Public School Society. See "Principles, Origin and Establishment of The Catholic School System in The United States", Burns, 365, 367.

But to be more liberal yet, I challenge you to show me just one accredited Methodist preacher in all of Texas who is opposed to the Public School system of our country, or just one Methodist family that does not patronize the Public Schools because their particular brand of religion is not taught therein. In fact if you will show a single accredited Methodist preacher, or a single average intelligent Methodist who thinks that distinctive Methodist doctrines ought to be taught in Public Schools, I will eat both the straw hats which I am to give you, if you find certain things mentioned above.

Comparisons are nearly always odious. However, since you suggest that the Methodist church might do like the Roman Catholic church in providing her schools, we hasten to assure you that we do not care to follow that system. We believe in the Public School system. If churches want to pay for a Parochial School system, we have no objection. However, we believe that all institutions of learning, be they state, Methodist, Presbyterian, Roman Catholic, Baptist, Lutheran, or what not, should be subject to state regulation and inspection.

Now, John, if you are really a good Bohemian, nationally speaking, or in a literary sense, or even if you are just a good sport, if you can not find any of the things which I have asked you to find concerning the Methodist ministry and the Me-

thodist Church, you will make an apology in as large a way as you have made publicity in this matter, or at least you will admit that you did not know when you wrote about the Methodist preacher and the Methodist church.

Yours truly,
C. E. Wheat,
Methodist Preacher.

Kirchliches.

Am 5. Sonntag im Juni fällt der Gottesdienst in Cibola aus.
C. Knifer, Pastor.

Am Sonntag, 29. Juni wird in Cibola und Zuehl kein Gottesdienst sein, da der Pastor abwesend sein wird.

In Zuehl wird jeden Montag, Mittwoch und jeden Freitag Deutsche Schule vom Pastor gehalten und zwar von 9—12 und von 1 bis 4.

C. A. Ev. Friedenskirche.

Am Sonntag ist kein Gottesdienst. Am Montag um 8 Uhr beginnt die deutsche Sommer Schule in der Navarro Hochschule. Alle Eltern, die Kinder schicken wollen, sind gebeten, das gleich zum Anfang zu tun, da die Schule in diesem Jahr nur 4 Wochen dauern wird.

S. Barnofste, Pastor.

Bekanntmachung.

Meine werten Freunde und Patienten möchte ich hiermit benachrichtigen, daß ich 3 oder 4 Monate lang von meiner Office abwesend zu sein erwarte, und daß während dieser Zeit Dr. Bollinger von San Antonio meine Praxis weiterführen wird.

Schachtelungskoll.
C. V. Bindwehen, D. D. E.

Gesucht.

Ein gutes Mädchen für alle Hausarbeit, ohne Kochen. Stelle ist logisch anzutreten.

Frau Wm. Clemens,
39 2 Neu - Braunsfels, Texas.

Entlaufen oder gestohlen

Braunes Pferd, ungefähr 15 1/2 Sand hoch, ungefähr 9 oder 10 Jahre alt, Brand ein Herz an der linken Seite.
Schwarzer Pony, ungefähr 14 Sand hoch, ungefähr 3 Jahre alt, Brand wie ein X an seinen Hinterbein; kleine weiße Blässe an der Stirn.

Angemessene Belohnung dem Finder.
Walter Puls, San Marcos, Texas, Telephone No. 180. 39 2

Gesucht.

Eine ältere, zuverlässige Frauenperson, welche Kinder lieb hat, als Hilfe für Witwe mit drei Kindern. Frau Augusta Gehling, Zink - Straße, Neu-Braunsfels. 39 2

Zu verkaufen.

Zweistöckiges Gebäude an der Plaza, zwischen Guadalupe Hotel und Neu Braunsfels State Bank, sehr preiswürdig, kleine Anzahlung, Rest auf beliebig lange Zeit zu 7%. Näheres bei John Wiedrich, oder bei Christian Walter und Frau, Neu-Braunsfels, Texas. 38 4

Zu verkaufen

oder zu verrenten, meine Farm an der Santa Clara, ungefähr 8 Meilen von Neu - Braunsfels; 93 Ader, ungefähr 80 in Kultur. Joe Kohse, Neu-Braunsfels, Texas. 38 3

Verlangt.

Für den 4. Juli, noch einige Hilfe für „Hamburger Stands“ in Landa Park. Näheres in Kleinburgs Cafe. 39 3

Zu verrenten.

Farm von 207 Acker, 135 urbar. Unter schwarzer Boden. Die Farm ist 1/2 Meile von der Post Road, 10 Meilen südwestlich von Neu - Braunsfels. Nur solche mit genügend Arbeitskräften brauchen sich zu melden. Ferd. Wiederstein, Schertz, Texas. 38 3

Bekanntmachung.

Donnerstag bis Samstag jede Woche werde ich 104 Seamore - Straße, im ersten Hause rechts südlich vom neuen städtischen Wasserbehälter sein und alle Krankheiten in Jesu Namen heilen. Telephone 583.
Schweizer in Jesu.

Notiz.

Jetzt ist die Zeit, Unkraut und Gestrüpp zu hacken und von Ihren Anlagen, Höfen und Seitenwegen nebst anderem Unrat zu entfernen. Sellen Sie, Ihre Stadt reinlich zu halten durch Befolgung der sanitären Vorschriften.

G. D. Moeller,
Sanitary Inspector.
39 3

Gemütliche Abendunterhaltung in Schumannsville

Samstag, den 28. Juni.

Programm

- Orchester
- a. Das erste Lied, v. Schmidt Schumannsv. Gem. Chor
b. Herzliebchen mein, v. D. Schmol Normas Dülm
- Meine Symphonie, v. Dancla Schum. Gem. Chor
- a. Das erste Herzlopfen, v. Eisenberg Schum. Gem. Chor
b. Abschied, v. Kirchl
- Gebetslied, v. Lange, Violine u. Piano Herb. u. Gertr. Dietel
- a. Der Wald, v. Häfer Schum. Gem. Chor
b. Abschied vom Walde, v. Mendelssohn

2. Teil

- Der Paletot oder Der Herr im Hause, Schwank in 1 Akt v. Legom
Personen: Ferd. Lehmann, Rentier A. Bodemann
Bertha, seine Frau Fr. S. Förster
Gretchen, beider Tochter Fr. St. Altwein
Fritz Lehmann, Student M. Zipp
Auguste, Dienstmädchen Fr. S. Förster
Kellner B. Rauch
Konditorlehrling F. Wöllmer
Bettler A. Schumann
Schugmann C. Altwein
- Des Schneiderlehrlings Klage, Couplet A. Schumann
- Drei fidele Schwärmer, M. Zipp, A. Schumann, F. Wöllmer
- Eine Braut aus Verlegenheit, Schwank für vier Herren.
Personen: Max Berner, Student M. Zipp
Gottfried Berner, dessen Onkel C. Altwein
Franz, Diener bei Max Aug. Schumann
Ein Hausdiener B. Rauch

Anfang 8:30. Eintritt 35c, Kinder 20c.
Reservierte Sitze 15c extra.

Nach dem Programm Ball.

Freundlichst ladet ein

Der Verein.

Eine vorzügliche lustige Posse

"ZARAGUETA"

Graduations - Theaterstück, gegeben (in englischer Sprache) von der Marion Hochschule in

Bartels' Halle, Clear Spring

Sonntag, den 29. Juni 1924, 8:30 p. m.

Personen

- Don Indolecio, reicher Bauer der Provinz Salamanca Edwin Rowe
Carlos, sein Knecht, Student in Madrid Robert Hartmann
Don Satorio, der Dorfarzt Felix Mueller
Hermogenes Zaragueta, ein Madrider Geldverleiher Marvin Koch
Pio, Sohn der Dona Blasa, will Geistlicher werden Bruno Dreher
Petrico, einer von Indolecios Dienern Erich Reueger
Dona Dolores, Indolecios Frau Anona Ebert
Marina, ihre adoptierte Nichte, „Alein und tren“ Hildegard Behs
Dona Blasa, Schwester des Dorfgeistlichen Genevieve Vorchard
Gregorio, eine Dienerin Indolecios Cordulla Mueller

Eintritt: Erwachsene 55c, Kinder 20c

Nach dem Theater, Tanzen

Jungs Band wird spielen

Jedermann freundlichst eingeladen

Großer Ball

— und —

Preis - Walzer

in der

Echo Halle

Freitag, den 4. Juli.

Zwei Cash - Preise werden an die besten Tänzer verteilt.

Musik von Deikers' Super Big.

Jedermann freundlichst eingeladen!

Umzug

Mein Juwelierladen befindet sich jetzt im Seckatz Gebäude, zwischen dem Opernhaus und Bingo Cafe.

F. C. Hoffmann

Der zuverlässige Juwelier und Uhrmacher.

Geschäfts-Verlegung

Wir sind in das neue Mergel - Haus an Seguin - Straße gezogen, gerade nebenan wo wir sonst waren, und hoffen alle da begrüßen zu können. Sind in der Lage, Ihnen alles das Neue zu zeigen. Auch garantierte Werkzeuge, Sattlerware, Linoleum, Bilderahmen und alles in das Fach Gehörige zu zeigen. Auch Reparaturen an Möbeln oder Sattlerei prompt zu machen. Auch kaufen wir gebrauchte Möbel und haben immer ein Teil solcher an Hand. Unsere Preise an allem sind immer mäßig gehalten. Sehen Sie sich die Sachen mal alle an.

Achtungsvoll,

Somann & Giesen.

Geschäfts-Verlegung

Allen meinen werten Freunden und Kunden und dem geehrten Publikum zur Nachricht, daß ich mein Frucht-Geschäft von Sammes Gebäude nach dem Gebäude an der Seguin - Straße verlegt habe, in welchem Somann & Giesen ihr Möbel - Geschäft hatten.

Achtungsvoll,

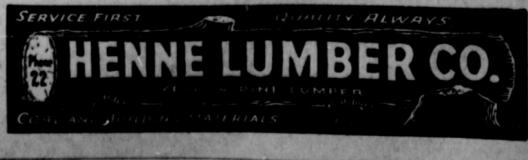
G. M. Meyer.



Wenn Sie zu bauen beabsichtigen, kann unsere Erfahrung Ihnen Geld sparen und zu einem besseren Ergebnis verhelfen.

Zögern Sie nicht, bei uns Rat zu holen in allem, was Baumaterial betrifft.

Wir sind hier, um Ihnen mit solchem Rate behilflich zu sein, und Sie sind jederzeit willkommen.



Lokales.

† Salomon in all' seiner Pracht war nicht so glücklich, wie unsere farbige Bevölkerung letzten Donnerstag, den 19. Juni. Das Einzige, was die Festesfreude hätte beeinträchtigen können, war der Umstand, daß die Wassermelonen noch so rar und teuer waren. Ein Umzug, mit einer farbigen Musikkapelle an der Spitze und aus buntgeschmückten Automobilen mit ditto Insassen bestehend, fand am Nachmittag statt. Die Sonntagschulen der farbigen Methodisten und Baptisten hatte jede einen Schauwagen ausgestattet. Die Hauptfeier fand auf dem Fairplatz statt und dauerte bis spät in die Nacht.

† Herr Alwin Schaefer sagt uns, daß auf dem Plage des Herrn Friedrich Kropp an Route 2, sechs Meilen südlich von Neu-Braunfels, ein Bohrgerüst errichtet wurde, um nach Öl zu bohren. Durch Herrn Joseph Friesenhahn erfahren wir, daß bei Herrn Adam Subertus am Zehnmeilen-Berg an der Post Road ebenfalls ein Ölbohrtrum aufgestellt worden ist. Dieses sind, soviel wir wissen, die ersten Bohrversuche in Comal County.

Der Brunnen bei Selma auf Gustav Engelmanns Platz in Bexar County ist jetzt 725 Fuß tief.

† In dem in der letzten Nummer veröffentlichten Nekrolog der Frau Louise Seefas waren, durch ein Versehen in der Druckerei bei der Angabe der Hinterbliebenen die beiden Töchter der Verstorbenen, Fräulein Thea und Fräulein Johanna Seefas, ausgelassen worden.

† In der hiesigen Deutschprotestantischen Kirche wurde von Pastor Mornhinweg am Mittwoch, dem 18. Juni, ehelich verbunden: Herr George W. Quersen mit Fräulein Nola E. Hoffmann. Unter den sanften Klängen der Orgel nahe sich das Brautpaar dem Altar unter Begleitung folgender Brautführer und Brautjungfern: Herr Erwin Wehl und Fräulein Emma Stautzenberger, Herr Robin Eidenroth und Fräulein Elaine Reinarz.

† Am Samstag, den 21. Juni, fand in der hiesigen Deutschprotestantischen Kirche die Vermählung von Fräulein Ella Wagner mit Herrn Martin Harms statt. In Gegenwart der nächsten Angehörigen des Brautpaares vollzog Pastor Mornhinweg die feierliche Handlung. Als Brautführer und Brautjungfern fungierten: Herr Frio Warbach und Fräulein Anita Harms, Herr Walter Schaefer und Fräulein Clara Wagner. Nach der Feier in der Kirche wurde im gastlichen Hause der Brautmutter ein feines Festessen serviert.

† Im Pfarrhause wurden am Mittwoch, den 18. Juni, von Pastor Mornhinweg getraut: Herr Peter Engels und Fräulein Mary Ellen Swiger. Als Zeugen waren zugegen: Frau Otto Serry, Frau Annie Westphal und Herr Aug. Westphal.

† In einem Hospital zu San Antonio starb am Mittwoch, den 18. Juni, Frau Clara Alwine Pfanstiel, geb. Krause, nachdem sie sich infolge eines Halsleidens kürzlich hat operieren lassen. Ihr Hinscheiden löste in weiten Kreisen allgemeine Trauer aus, zumal sie zu den populärsten Persönlichkeiten unserer Stadt gehörte und schon im Alter von 46 Jahren, 7 Monaten und 8 Tagen eine Perle des Todes werden sollte. Die Verbliebene war am 10. November 1877 zu Neu-Braunfels geboren und erkrankte sich einer gediegenen Erziehung. Im Jahre 1901 reichte sie ihre Hand fürs Leben Herrn Otto L. Pfanstiel. Mit guten Gaben ausgerüstet, führte sie für viele Jahre in Verbindung mit dem Geschäft ihres Gatten einen Millinery Store. Von den drei Töchtern, womit ihre Ehe gesegnet war, ist leider ein Töchterlein im frühen Kindesalter unter dem kalten Hauch des Todes dahingewelkt. Ihr frühes Ableben wird schmerzhaft betrauert von dem Gatten, zwei Töchtern, Fräulein Biola und Fräulein Ardice Vivian Pfanstiel, zwei Brüdern, den Herren Hermann Krause von Neu-Braunfels und Otto Krause von Dallas, einer Schwester, Frau Ella Cook von Seguin, und zahlreichen Verwandten und Freunden. Ihre teure Leibesruhe wurde am Donnerstag Nachmittag unter überaus zahlreicher Beteiligung auf dem Comalstädtter Friedhofe zur letzten Ruhe gebettet. Pastor Mornhinweg

widmete der Verstorbenen einen warmempfindenen Nachruf, während liebe Freundeshände den Grabhügel ganz mit den herrlichsten Blumen bedeckten. Die aktiven Bahrtäger waren die Herren Alfred Tolle, Gus. Hampe, S. G. Kuehler, Louis Boigt, U. S. Pfeuffer und Curt Zinnart. Die Ehrenbahrtäger waren die Herren Alvin Maurer, R. V. Richter, Aug. Plumberg, F. G. Plumberg, Herrn Ernst, Hanno Faust, Wm. Stratemann, Max Hartmann, S. G. Frieze, Dr. E. G. Bielefeld, Dr. W. C. Hagler, Dr. E. A. Wille und Ottmar Gruene.

† John Krueger fiel am Freitag Mittag in der San Antonio-Straße von einem elektrischen Leitungsposten, auf welchem er arbeitete und wo er zufällig einen geladenen Draht berührt hatte. Krueger wurde nach einem Hospital gebracht; man fand, daß er an beiden Armen, am Rücken und am rechten Bein schlimm verbrannt war und vermutet, daß er auch innerlich schwer verletzt ist.

† Aus Llano schreibt Herr Chas. Hinman, Besitzer der dortigen „Granite Works“ und ein früherer Neu-Braunfelser, daß seine Frau seit Januar schwer krank ist, in letzter Zeit sich jedoch etwas besser macht. Hoffentlich erlangt sie recht bald ihre vollständige Gesundheit wieder. Herr Hinman schreibt ferner, daß ziemlich viele Deutsche in jener Gegend wohnen, meist Friedrichsbürger Abstammung. (Schönen Dank für Ched!)

† Middling Baumwolle: Dallas 28.30, Galveston 29.30, Houston 29.14, Good ordinary 22.55 bis 22.80, middling fair 30.05 bis 31.55.

† Aus Anaheim, California, kommt die Trauerbotschaft, daß Frau Marie Tausch von Neu-Braunfels am Montag Abend um 11 Uhr dort gestorben ist. Frau Tausch befand sich dort auf Besuch bei Verwandten; sie war eine geborene Kowmny und stand im 65. Lebensjahre. Die Leiche wird am Freitag hier erwartet und die Beerdigung findet am Samstag Vormittag um 10 Uhr vom Hause des Herrn Hugo Schumann aus auf dem Comalstädtter Friedhofe statt.

† Am Dienstag Morgen kurz nach 9 Uhr starb nach langem Leiden Fräulein Therese A. Wegner im 29. Lebensjahre. Die Beerdigung findet heute (Donnerstag) Nachmittag um 3 Uhr vom Hause ihrer Mutter an der Brückenstraße aus auf dem Comalstädtter Friedhofe statt.

† In San Marcos ist am Samstag Frau Auguste Hofheinz, geborene Voges, Witwe des Herrn Daniel Hofheinz, im Alter von 70 Jahren gestorben; die Beerdigung fand am Sonntag statt. Die Verstorbenen war in Neu-Braunfels geboren und hinterläßt einen Sohn, Herrn Walter Hofheinz von San Marcos, zwei Töchter, Frau Hermann Bohn und Frau Olga Bengener von Austin, vier Brüder, Ernst Voges von San Antonio, Hermann Voges von Neu-Braunfels, und Adolph und Gustav Voges von San Marcos, zwei Schwestern, Fräulein Mathilde Voges von San Marcos und Frau Anna Wegel von Kyle, eine Anzahl Enkelkinder und viele andere Verwandte.

† Herr Louis Boenig bei Converse pflanzte 40 Pfund Kartoffeln und erntete ungefähr 250 Pfund, wovon Herr Herbert Tomme uns einige ungewöhnlich schöne und große Proben zeigte. Auch Cotton und Corn sehen gut aus in jener Gegend.

† Die Abendunterhaltung in Schumannsville ist des Regens wegen auf Samstag, den 28. Juni, verschoben worden; siehe Anzeige.

† Die Schulbonds sollen bis zum 8. Juli an den Meistbietenden verkauft werden.

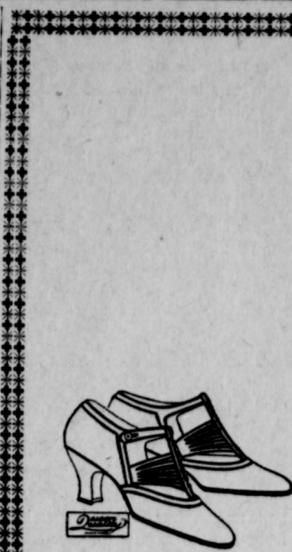
† Herr Ernst Jipp hat seinen Platz und sein Geschäft bei Barbarossa an Eiband & Fischer verkauft und zieht nach San Antonio; seine vielen Freunde sehen ihn ungern scheiden.

† Dr. E. G. Bielefeld wird Donnerstag, Freitag und Samstag, den 26., 27. und 28. Juni von seiner Office abwesend sein.

† Herr J. C. Hoffmann hat seinen Juwelierladen nach dem Seefas Gebäude, zwischen dem Opernhaus und Bingo Cafe, verlegt.

† Opernhaus, 3. und 4. Juli Lillian Gish. Sie sympathisierten mit ihr in „The Birth of a Nation“.

† Sie litten mit ihr in „Hearts of the World“.



Wolloms". Sie meinten wegen ihr in „Dr. phans of the Storm“.

Sie jubelten ihr thatsächlich zu in „Way Down East“.

Jetzt, wenn sie sie in Henry Kings Produktion, „The White Sister“ sehen, werden sie sich erregt, gefesselt und gehoben fühlen wie nie zuvor.

Schönheit in Hülle und Fülle im Lillian Gish - Film.

Keine Schönheit ist die Hauptcharakteristik in „The White Sister“, dem Lillian Gish - Triumph, der am 3. und 4. Juli im Opernhaus gezeigt wird.

Henry King, Direktor der „White Sister“, bereite Station von Norden bis Süden für geeignete Verlässlichkeiten, die wegen ihrer ausgefuchsten Schönheit nie übertroffen werden können. Die stolzen lateinischen Paläste, schönen Gärten, alten geschichtlichen Denkmäler, kurz, thatsächlich die gesamte Schönheit Italiens sind in diesem Film wiedergegeben.

„The White Sister“, eine Henry King - Produktion wird von Metro der Öffentlichkeit übergeben und wurde gefilmt von Inspiration Pictures, Charles S. Duell, Präsident.

† Ein jeder kann Lebens - Versicherung haben, wenn es so leicht gemacht wird wie im Unterhaltungs - Verein.

† Royal, Underwood, Remington und andere Schreibmaschinen zu verkaufen und zu verrenten.

† Farm Truds mit eisernen oder Holz - Rädern bei Louis Henne Co.

† Gute gebrauchte Buggies zu verkaufen bei E. Heidemeyer Co. ff.

† Erstklassiges Material und Arbeit in einem Grabstein sind Zeichen unserer letzten Ehrung unserer dahingegangenen Lieben.

Wir können Sie in jeder Weise zufriedenstellen.

Comal Marble & Granite Works
115. Mittendorf, autorisierter Verkäufer. ff.

† Kermotor und Sampson Windmühlen, sowie alle Sorten Wasserrohren immer an Hand bei Louis Henne Co.

† Kein großer Betrag für keine Affektments bei Sterbefällen.

Neu - Braunfelser Gegenseitiger Unterhaltungs - Verein.



Weil es menschlich ist
recht billig einkaufen zu wollen, sollten unsere
Schuh - Werte
Sie interessieren.



Jacob Schmidt & Son

One Cent Sale

Beginning tomorrow morning at 8 o'clock

2 Stücke Crystal White 1 Stück Toilettenseife Beides für 1 Cent	2 Kannen Tomaten 1 Cent 1 Kanne Importierte Sardinen 1 Schachtel Crackers Beide für 1 Cent	½ Pfund Hershey's Cocoa 1 Cent 2 Schachteln So 1 Cent 1 Kanne Delmonte Pfirsiche 1 Cent
4 Stücke Toilettenseife 1 Cent 1 Kanne Pearl Corn 1 Cent	1 Schachtel Hafermehl 1 Schachtel Macaroni Beide für 1 Cent	2 Schachteln Skinner's Macaroni 1 Cent 1 Paket Pfannkuchen - Mehl 1 Cent
1 Kanne Suppe 1 Schachtel Soda Crackers Beide für 1 Cent	1 Schachtel Sun Maid Rosinen 1 Cent 1 Schachtel Dromedary Datteln 1 Cent	1 Wiener Wurst 1 Potted Meat Beide für 1 Cent
1 Flasche Catshup 1 Cent	2 Kannen Sunbright Cleaner 1 Stück Laundry - Seife Beides für 1 Cent	2 Pakete Kokosnuss 1 Cent

Jedem eines der obigen Ein - Cent Specials
wird verkauft mit jedem Stück der hier abgebildeten
„Quality Brand Aluminum Ware“

Bei diesem Spezialverkauf 99c das Stück



No. 1251 1 1/2 Qt. Panned Double Boiler



No. 601 1 1/2 Qt. Panned Coffee Percolator



No. 0170 Set of Lipped Sauce Pans, 1, 1 1/2 and 2 Qt.



No. 0126 6 Qt. Panned Preserving Kettle



No. 1223 2 1/2 Qt. Panned Water Pitcher



No. 528 Panned Round Roaster (Deep)



No. 0264 4 Qt. Panned Colonial Sauce Pan



No. 0356 Set of Panning Pans, 1, 1 1/2 and 2 Qt.

Biggly Wiggly

Neu - Braunfels Texas

F. J. Schumann Meat Markets

No. 1 - Telephon 587 No. 2. - Telephon 588

Das Beste, was der Markt liefert

Frisches und geräuchertes Fleisch

Selbstgeräucherte Schinken, Speck, Wurst, geräucherte Fleischsorten, reines Schweinefleisch, alle Sorten Käse und nördliche Wurst.

Swift's Premium und Armour Star Produkte

Wir verkaufen das Beste

Gruendler Perfect Refrigeration

John C. Ludwig, A. M., M. D.

Deutscher Arzt und Wundarzt
Behandelt erfolgreich sämtliche heilbaren menschlichen Leiden auf absolut wissenschaftliche Weise, ehrlieh und recht - also keine Natur- oder Geister - Pfuscherei
Hausbesuche nur auf besondere Abmachung
Office und Wohnung No. 917
South San Antonio St.
Fernsprecher 447.
Neu-Braunfels, Texas

Es ist nichts so fein gesponnen.

Roman von Erhard Buchenthal.

(Fortsetzung.)

„Was ich wußte?“ wiederholte er lebhaft. „Nun, so viel wie jedermann. Es hieß, Dein Vater habe eines Nachts Geräusch in seinem Arbeitszimmer gehört. Er stand leise auf und als er hinkam, hörte er jemand verflohen das Zimmer verlassen und nach den von Dir und Deinem Bruder bewohnten Räumen schleichen. Von einem unbestimmten Verdacht ergriffen, zündete er die Lampe an und fand nicht nur sein Pult gewaltsam erbrochen, sondern auch eine Anzahl Wertpapiere entwendet. In höchster Erregung begab er sich sofort zu Euch. Dein Bruder lag anscheinend in tiefem Schlaf, während Du wach warst und die größte Unruhe zeigtest. Natürlich hielt Dein Vater Dich für den Dieb; er durchsuchte das Zimmer und entdeckte die Papiere auf einem Bücherbrett über Deinem Bett. Er beschuldigte Dich der Tat und Du schwiegst. Weber damals noch später hast Du Deine Schuld in Abrede gestellt.“

Er machte eine Pause, da ich jedoch stumm blieb, fuhr er fort: „Deinem Vater fiel es nie ein, daran zu zweifeln, daß Du den Diebstahl begangen habest. Mir aber wollte es absolut nicht einleuchten. Erstens hielt ich Dich einer solch niedrigen Handlung nicht für fähig und dann sahst Du nicht aus wie ein Schuldiger. Dein Gesicht trug nur den Ausdruck einer Resignation und Entschlossenheit, die ich mir freilich nicht erklären konnte. Die Wahrheit ahnte ich natürlich nicht, sonst hätte ich nie zugegeben, daß Du Dich opferstest und wie ein Verbrecher aus dem Hause verstoßen würdest. Schon um Ediths willen hätte ich gesprochen. Sie ist Dir so treu und glaubt felsenfest an Deine Unschuld.“

„Warum bist Du erst heute auf Deine Vermutung gekommen?“ fragte ich, begierig jedem seiner Worte lauschend. „Weshalb verdächtigt Du Harry jetzt, wenn Du es nicht schon damals tatest?“

„Um,“ meinte er nachdenklich, „das kann ich Dir nicht so recht erklären. Vielleicht, weil Edith eine so offene Abneigung für Harry zeigte, was mich stutzig machte. Auch ist er seitdem so ganz anders geworden, ehelich gesagt, er gefällt mir nicht mehr. Und wenn Du mir sagst, daß er der Schuldige war, so glaube ich es Dir. Dein Vater jetzt wahrscheinlich

auch, denn er ist nicht mehr so völlig von Harrys Musterhaftigkeit und tadellosem Charakter überzeugt wie früher und — und —“

Eine plötzliche Bewegung unter den Gästen ließ ihn verstummen. Wir haben eine schlank graziöse Mädchen-gestalt im duftigen weißen Gewande auf uns zukommen.

„Das ist Edith!“ berriet mir Onkel Richard. „Sie sucht den gelben Domino, hinter dem sich, wie sie erfahren, ihr Liebster verbirgt. Soll ich sie herholen oder willst Du Dich gebulden, bis sie Dich selbst ausfindig gemacht hat?“

„Ich will warten,“ entschied ich rasch, indem ich mich tiefer in die Nische drückte, in der stillen Stimmung, den Späheraugen der jungen Dame zu entgehen. „Sieh nur, Onkelchen, jetzt ist sie in einem alten Zuden in die Hände gefallen, der sie sehr zu bewundern scheint. Willst Du nicht die Gelegenheit benutzen, Dir die Masken im Saal näher anzusehen? Die Unterhaltung zwischen Liebseuten,“ fügte ich scherzend hinzu, „hat gewöhnlich kein Interesse für dritte Personen.“

„Wirklich nicht, Du Schelm?“ lachte der alte Herr. „Na, magst wohl recht haben. Doch wie steht's? Du hast mir noch nicht gesagt —“

„In einer Stunde werde ich Dir alles mitteilen,“ versprach ich ihm. „Ich treffe meinen Vater nachher in seinem Zimmer und sobald er die Wahrheit erfahren, rufe ich Dich.“

„Recht so, mein Junge!“ nickte der Onkel zufrieden. „Dein Vater hat natürlich den ersten Anspruch. Aber vergiß nicht, lieber Richard, ich bin kein geduldiges Schaf, laß mich also nicht zu lange warten.“

Mit einem kräftigen Händedruck verabschiedete er sich von mir und war bald in der Menge verschwunden. Kaum sah ich mich allein, so öffnete ich das Fenster.

„Recht ist's die höchste Zeit,“ dachte ich, „daß der edle Richard Benson auf der Bildfläche erscheint. Ich habe für ihn getan, was er selbst wahrscheinlich nie fertig gebracht hätte — den alten Onkel ausgehört und dem Lärmtische Harry ein wenig die Maske gelüftet. Aber die Liebesangelegenheit ist etwas anderes — ebenso die Unterredung mit dem unerzöhnlichen Vater. Das kann kein Stellvertreter übernehmen und somit habe ich meine Rolle ausgeübt.“

Kurz entschlossen beugte ich mich über die Fensterbrüstung, mich zu dem salto mortale rüstend, als unten im Garten eine Rakete aufstieg, bei deren Schein ich entdeckte, daß die

Entfernung von der Erde mindestens zwölf Fuß betrug.

Trotz meines Wunsches, schleunigst fortzukommen, schreckte ich doch vor einem solchen Sprunge zurück. Resigniert schloß ich das Fenster und überlegte eben, was ich nun beginnen sollte, als eine wunderliche Stimme hinter mir den Namen Richard flüsterte. Wie süß das Klang! Ich wandte mich um — die weißgekleidete junge Dame, die mir der Onkel als seine Tochter Edith bezeichnet hatte, stand am Eingang der Nische.

„Du dachtest wohl, ich würde nie kommen, Richard?“ sagt sie zärtlich. „War auch schwer genug, denn immer hielt mich jemand wieder auf. Und der unausstehliche Harry ist so mißtrauisch — die ganze Zeit hat er mich mit den Augen verfolgt, ich hatte die größte Mühe, unbemerkt hierherzuschlüpfen. Du kannst Dir denken, wie ich mich danach sehnte, ein paar Worte mit Dir zu wechseln. Ah!“

Ihr Ausruf galt dem plötzlichen Erscheinen eines schwarzen Dominos, der hinter seiner schwarzen Maske hervor in die Nische spähte, sich verbogte und wieder verschwand.

„Das war Harry!“ flüsterte mir Edith zu.

Ich drückte ihr die Hand; als fingierter Liebhaber mußte ich doch etwas Wärme zeigen, umfomehr, als ich nicht zu sprechen wagte.

„Ich darf jetzt nicht bei Dir bleiben,“ sagte sie mit einem leisen Seufzer. „Sobald Du Deinen Vater gesprochen hast, komme ich zu Dir. Es ist besser, wenn man uns hier nicht zusammen sieht.“

Ich machte selbstverständlich keinen Versuch, sie zurückzuhalten und kaum hatte sie sich entfernt, so verließ auch ich mein Versteck, und mich an der Wand des Saales entlangdrückend suchte ich unauffällig die Ausgangstür zu erreichen.

Doch wieder wurde mein Fluchtplan vereitelt. Kaum hatte ich die Schwelle überschritten, als jemand meinen Arm berührte. Es war der schwarze Domino.

Die große Pendeluhr in der Halle unteren schlug zehn — die verabredete Stunde für die Zusammenkunft zwischen Vater und Sohn. Ich hätte viel darum gegeben, jetzt am Nordpol zu sitzen, statt hier unter falscher Flagge zu segeln und die Stelle des heimgekehrten verlorenen Sohnes zu vertreten. Leider gab es kein Zurück mehr, kein Entrinnen aus der heillosen Situation — ich mußte die Folgen meiner Redheit auf mich nehmen.

„Komm!“ raunte mir der schwarze Domino zu, „es ist Zeit.“

Schweigend folgte ich ihm, nicht ohne ein gewisses Unbehagen bei dem Gedanken, was meiner harrete. Mein Begleiter führte mich durch verschiedene Gänge und Räume, bis er vor einer Türe am Ende eines schmalen Korridors stehen blieb.

„Dort!“ sagte er kurz und im nächsten Moment war er verschwunden.

Da sah ich nun schön in der Klemme. Mir ging's wie dem Hamlet mit seinem berühmten: „Sein oder Nichtsein, das ist die Frage!“ Ich wußte tatsächlich nicht, was ich tun sollte. Spielte ich meine Rolle weiter, so mußte ich ohne Höger dem alten Benson gegenüberzutreten, ihm mitteilen, was ich in der letzten halben Stunde als unfreiwilliger Vertreter seines Sohnes in Erfahrung gebracht hatte und ihn auf diese Weise von dem wahren Sachverhalt zu überzeugen suchen. Im anderen Fall — wenn ich jetzt umkehrte, war ich gezwungen, dem wirklichen Richard eine Erklärung abzugeben, von der ich nicht wußte, wie er sie aufnehmen würde.

Wie ich's auch anstellte, alles hatte seine Schwierigkeiten. Schließlich jedoch entschloß ich mich für das eritere, weil ich mir sagte, daß es rascher wäre, sich auf Gnade und Ungnade einem alten, ruhig überlegenden als einem jungen, heißblütigen Manne zu ergeben. Geräuschlos die Tür öffnend, betrat ich einen kleinen Raum, der an das Bibliothekszimmer stieß.

Er war ganz mit Büchern angefüllt, selbst die Tür durch die ich hereingekommen, bildete ein Bücherregal. Vor der Öffnung in die Bibliothek stand ein Schirm, den ich erst ein wenig zur Seite rücken mußte, um einen freien Einblick in das Nebenzimmer zu gewinnen.

Es war leer. Die Astringlampe warf ihren hellen Schein auf die gekachelten Wände mit den langen Bücherreihen, auf die dunklen Lederfüße und den Eichentisch, dem eine Karaffe nebst einem Glase stand. Ich erinnere mich sofort, was mir betreffs dieses Glases gesagt worden war und ohne eine Minute zu zögern, trat ich an den Tisch, nahm das Glas in die Hand und betrachtete es.

Im selben Moment war mir's, als hörte ich irgendwo in meiner Nähe einen unterdrückten Ausruf. Rasch sah ich mich nach allen Seiten um, konnte aber niemand bemerken.

In der Meinung, ich hätte mich getäuscht, nahm ich das Glas wieder zur Hand und überzeugte mich, daß noch kein Wein auf das darin enthaltene Pulver gegossen worden war. Demnach hatte Benson seinen Nachtrunk noch nicht zu sich genommen.

Verubigt kehrte ich in mein Versteck zurück und wartete. Es mochten kaum fünf Minuten vergangen sein, so hörte ich eine Tür öffnen, und gleich darauf trat der alte Benson ins Zimmer. Er ging geraden Weges auf den Tisch zu, goß eine mitgebrachte weinartige Flüssigkeit in das Glas und leerte es auf einen Zug. Jetzt war der entscheidende Augenblick für mich gekommen. Blischnell streifte ich Maske und Domino ab und stand eben im Begriffe, mich durch lautes Klopfen an der Wand bemerkbar zu machen, als ich zu meinem Erstaunen bemerkte, daß eine plötzliche Veränderung mit dem alten Herrn vorging. Er schwankte sichtlich und machte eine konvulsive Bewegung mit den Armen, die ich mir nicht zu erklären vermochte. Hatte ihn ein jähes Unwohlsein befallen? Ehe ich darüber klar geworden war, sah ich er sich wieder erholt zu haben, denn er richtete sich auf und begab sich mit festem Schritt an die Tür, die nach dem Korridor führte und an die soeben jemand geklopft hatte.

„Wer ist da?“ fragte er.

„Ich bin es, Harry!“ Klang es von draußen herein.

„Ist niemand bei Dir?“ fragte Benson von neuem, während er sich anschickte, die Tür aufzuschließen.

„Nur Harry, sonst niemand,“ lautete die Antwort.

Der alte Benson schloß die Tür auf, doch kaum hatte er es getan, so taumelte er zurück. Einen Moment schwankte er hin und her, während Weichenlässe sein Gesicht überzog, dann brach der starke Mann jäh zusammen, und als seine Knie eintreten, sahen sie ihn mit Entsetzen regungslos am Boden liegen.

Mit einem gelenden Aufschrei

Gesunde, glückliche Kinder und Erwachsene findet man in den Familien wo Forni's Alpenkräuter das Hausmittel ist. Es ist der Mutter erste Zuflucht, wenn eines ihrer Lieben erkrankt. Es ist stets sicher und zuverlässig. Bei Millionen von Familien, hüben und drüben, findet man es im Medizinischaft. Es ist aus reinen, heilkräftigen Wurzeln und Kräutern bereitet, enthält keine schädlichen Drogen, und kann unbesorgt den Kleinen, sowie jungen und alten Personen von schwächlicher Konstitution verabfolgt werden. Apotheker können es nicht liefern. Nähere Auskunft erteilt Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 2501 Washington Blvd. Chicago, Ill.

warf sich die Tochter über die leblose Gestalt ihres Vaters. „Er ist tot!“ jammerte sie laut. „O, Harry, was mag geschahen sein? Glaubst Du, daß Richard —“

„Still!“ unterbrach sie der Bruder, der mit bleichem Gesicht neben ihr stand. „Ich will nachsehen, vielleicht ist er in der Nähe. Wehe ihm, wenn er das verschuldet hat —“ Ohne den Satz zu beenden, schritt er meinem Versteck zu.

Im Nu begriff ich meine Lage. Mich hier finden zu lassen, ohne Domino und als Lauscher, wäre mir höchst unangenehm gewesen. Ich sah aber wie in einer Falle, denn mit der Dertlichkeit war ich zu wenig vertraut, um einen Ausweg entdecken zu können. Allein die Not macht erfinderisch. Ein rascher Blick ließ mich erkennen, daß die Portiere zwischen der Bibliothek und meinem Versteck in schwere Falten gerafft war. Gelang es mir, mich hinter denselben zu verbergen, so konnte ich möglicherweise der Aufmerksamkeit Harrys entgehen. Jedemfalls mußte ich den Versuch machen. Das Glück war mir hold. Harry warf nur einen flüchtigen Blick in den kleinen Raum und sobald er den Domino bemerkte, zog er sich mit sichtsicherer Friedebigung zurück.

„Er ist fort, Harry!“ sagte er in gedämpftem Ton zu seiner Schwester und dann fügte er laut, mit fast theatralischem Pathos hinzu: „Er hat erst den Vater umgebracht und ist hierauf entflohen. Warum war ich so töricht, ihm zu trauen!“

Ein entsetztes „Harry“ brach von den Lippen seiner Schwester, während ich es mir nicht verlagern konnte, ein leises, aber tiefemvörtes: „Schurke!“ zwischen den Zähnen hervorzu stoßen. Unterdeßen war der alte Herr Jonas herbeigeeilt, und durch ihn von dem schrecklichen Ereignis benachrichtigt, drängten sich die bestärzten Wallgäste ins Zimmer, allen voran Onkel Richard und Edith.

Die Verwirrung, die nun entstand, läßt sich schwer beschreiben. Man erging sich in Vermutungen und rief nach einem Arzt. Zum Glück befand sich ein solcher unter den Anwesenden. Er konnte allerdings nichts weiter tun, als den eingetretenen Tod des alten Herrn zu konstatieren.

Harry war der einzige, der weder seine Ruhe noch Geistesgegenwart verlor; nur als der Arzt erklärte, die Todesursache beruhe nicht auf einem Schlaganfall, sondern müsse gewaltsam herbeigeführt worden sein, sah ich, wie Harry leicht erbeute und sich rasch abwandte. Und noch einmal bemerkte ich eine unterdrückte Bewegung an ihm — das war, als der Arzt das Weinglas in die Hand nahm, prillend daran roch und es dann kopfschüttelnd in ein an der Wand befestigtes Schränkchen schloß. (Fortsetzung folgt.)

Eine Unterredung mit einem Neu-Braunfelsler.

Herr Goldenbagen sagt etwas für Neu-Braunfelsler Interessantes.

Nichts ist überzeugender, als die Aussage eines Bekannten, zu dem man Vertrauen hat. Deshalb sollte diese Unterredung mit Herrn Goldenbagen, Seguin - Straße, hier in Neu-Braunfels viel Gutes bewirken.

Harry Goldenbagen, Schreiner, 301 Seguin - Str., Neu - Braunfels, sagt: „Ich hatte ich Mühenweh so schlimm, daß ich kaum arbeiten konnte, und wenn ich es that, war ich elend. Mühte ich mich, um etwas zu heben, so schloß mir ein scharfer Schmerz durch den Rücken. Ich las von Doan's Willen in Doan's Director und kaufte mir welche in Richters Apotheke. Eine Schachtel kurierte mich. Ich war nicht wieder mit solchen Beschwerden geplagt.“

Vier Jahre später sagte Herr Goldenbagen: „Ich dachte, ich würde nie wieder in meinem Garten arbeiten. Heute bin ich ein gesunder Mann mit kräftigem Rücken, und das verdanke ich Doan's.“

Ge bei allen Händlern. Koster-Milburn Co., Wfres., Buffalo, N. Y.

Zuhause. „Welche Rolle wirst Du heute Abend spielen?“ „Schauspieler.“ „Gar keine.“ „Ach so — Du bleibst heute bei Deiner Frau.“

The Touring Car \$295 F. O. B. Detroit Demountable Rims and Starter \$95 extra. Helps millions enjoy their vacations. Ford cars will carry millions on healthful, pleasant vacations this summer — vacations that are inexpensive because of the low cost of maintenance of this reliable car. Everyone wants a car for the outdoor months. That means, of course, an unusually heavy demand for Fords. To avoid delays and disappointment list your order now. Ford Motor Company, Detroit, Michigan. Runabout \$265 Coupe \$325 Tudor Sedan \$390 Fordor Sedan \$685 All prices f. o. b. Detroit. SEE THE NEAREST AUTHORIZED FORD DEALER. Ford THE UNIVERSAL CAR. You can buy any model by making a small down-payment and arranging easy terms for the balance. Or you can buy on the Ford Weekly Purchase Plan. The Ford dealer in your neighborhood will gladly explain both plans in detail.

ITCH! MONEY BACK WITHOUT QUESTION. IF "HUNT'S GUARANTEED SKIN DISEASE REMEDIES" (Hunt's Salve and Soap) fails in the treatment of Itch your druggist is fully authorized to return to you the purchase price. A Medford, Oklahoma man, among thousands who praise HUNT'S SALVE, says: "Some people dislike to call it the Itch, but candor compels me to admit I had it badly. Your Hunt's Salve, however, cured me after many other remedies had totally failed." "HUNT'S GUARANTEED SKIN DISEASE REMEDIES" (Hunt's Salve and Soap) are especially compounded for the treatment of Itch, Eczema, Ringworm, Tetter and other itching skin diseases, and is sold on our money-back guarantee by all reliable drug stores. Remember, if it fails it costs you nothing, so give it a trial at our risk. B. E. VOELCKER & SON, New Braunfels, Texas.

Bei der Einzahlung des Abonnementsbetrages kann die folgende Form benutzt werden: Zeitung, New Braunfels, Texas. Einliegend \$ für die Neu-Braunfelsler Zeitung. Name Adresse

Zagebuch einer Reise nach Texas im Jahr 1848 — 1849.

Von Heinrich Ostermayer, Kaufmann in Vöberach.

(Fortsetzung.)

Zimmer defilieren an uns Emigranten nach Californien vorbei, wie auch große Triebe Hornvieh, junge Ware mit dem Kalb, von dem Küstland und den Prärie - Ebenen kommend, nach dem Hügel- und Bergland bestimmt, wo die Ansiedler Vieh brauchen. Je mehr Ansiedler, desto mehr Bedarf davon.

Je mehr man abwärts nach der Küste reist, um so mehr das Land ausgedehnter, ebener, mit nur kleineren und kleineren Höhen und Tälern, der Baumwuchs kleiner, ohne Reben und Baummoos, die Wälder meilenweit durchsichtig, mit dünnem, zarten Gras, ohne Unterholz, Gefirnis und Beschling.

Der Boden wird immer leichter, seiner Schluffstoffs, an den Straßen großartige amerikanische Farmen mit Negern, Baumwoll- und Kornbau, Hauptwirtschaft Viehzucht; einige erhalten Korn- und Baumwollmühlen, wo für die Nachbarn der Umgegend gemahlen und die Baumwolle von dem Samen gereinigt und auch gleich in Ballen gepreßt wird; den Lohn bezahlt man in Natura.

Die Landstraße, meist in mehreren Geleisen, besonders im untern ebenen Lande, ist heute etwas schmaler, klebt sich an das Wagenwerk; es hat viel Wasser in den Tälern und niederen Lagen, denn es hat seit acht Tagen in dieser Gegend viel geregnet.

Wir haben heute zum erstenmale eine schöne Strecke gemacht, 7 Stunden, bisher nie mehr als 4 bis 5 Stunden.

Hier in dieser ausgedehnten Prärie - Ebene ist die Hornvieh- und Pferde- (die amerikanische Rasse vorherrschend) großartig. Futter wächst dahier viel und gut, und das Vieh sieht sehr gut genährt aus, ist groß und hat langes Gehörn.

Wir sind am Peach Creek angekommen. An diesem unbedeutenden Bach, der im gewöhnlichen Zustande drei Fuß breit, 1/4 Fuß tief, mit breitem, feichtem Bettomland, und den ich voriges Jahr im November zu Fuß überschritt, müssen wir Halt machen; er ist durch die starken Gewitterregen ausgetreten, 30 Fuß breit und 10 Fuß tief. Es ist dies der Platz, wo, wie früher bemerkt, von den ersten Emigranten hunderte dem Elend erlagen.

Alle die vielen Quellen und Bäche von Indianpoint bis Braunfels und weiter hinauf zur Redden fließen in die Guadalupe nach der linken Seite.

Den 27. April 1849.

Der gestrige Abend und die Nacht verliefen ruhig, mond- und sternhell, Luft sanft, lieblich, kein Wölfeulen zum erstenmal; die Farmer und ihre unruhigen Jungen haben da unten schon tüchtig aufgeräumt. Der heutige Morgen still, mit Nebel alles benetzt, nicht zehn Schritte weit sieht man. Die amerikanischen Farmer sind durchgängig dahier schöne, gesunde Leute, leben gut, aber ohne Luxus, und sind fleißig, haben aber auch Schwärze. Der Vormittag gewitterwolfig, die Sonne schießt, 32 Grad Wärme in der Sonne, daher „stoppt“ man im Schatten zunächst einem Creel mit stehendem, klarem Wasser in großen Gruben, bis nachmittags 2 Uhr.

Bei 30 Wagen der Regierung mit dem Zeichen U. S. United States, sprich juneited states, heißt Vereinigte Staaten), jeder mit sechs Kaufleuten bespannt, ziehen an uns vorüber nach San Antonio, um sich dem großen Zug nach Californien anzuschließen, nebst Angestellten und schwarzen Dienerschaften. Schwarze, Braune, Gelbe, in sehr stattlichen Gefährten, Omnibus, sie kommen von Lavaca aus New York; alle Transportwagen blau angestrichen, gedeckt, und schwer von Eisenbeschlag; sie führen Lebensmittel, Militär - Effekten, Getreide, Kochgeschirre, Mehapparate, Maschinen usw. und für die Angestellten ihre Fahrnisse.

Das Land dehnt sich nach und nach mehr in die Ebene aus, hohes Gras ohne Gefirnis mit Blumenfior; wären eine Zierde in deutschen Gärten.

(Fortsetzung folgt.)

Ein Herzogtum zu verkaufen.

Das Herzogtum Sagan in Preußisch - Schlesien ist zu verkaufen. Dieses preußische Lehnsherrschaftshaus kam 1845 durch Heirat an das französische Geschlecht der Prinzen von Talleyrand - Perigord, Herzöge von Sagan, der Nachkommen des berühmten Ministers und Diplomaten aus der napoleonischen Zeit. Die Tatsache, daß mitten im Herzen Preußens ein französischer Herzog seinen Sitz hatte, ist schon während des 70er Krieges viel erörtert worden; aber selbst während des Weltkrieges ließ der deutsche Staat das Herzogtum weder liquidieren, noch unter Sequester stellen, wohl aus fürstlichen Familienrücksichten und aus Respekt für den preußischen Standesherrn. Das Herzogtum stellt einen Besitz von 1211 Quadratkilometern mit 70,000 Einwohnern dar. Die Einrichtung des Schlosses ist sehr prunkvoll und künstlerisch. Die Bildergalerie enthält Gemälde, wie sie nur in wenigen deutschen Museen anzutreffen sind. Zwei gewaltige Bibliotheken,

eine deutsche und eine französische, bergen Bücher und Drucke, von denen einzelne Tausende wert sind. Die berühmte Autographensammlung des Schlosses ist eine der reichsten der Welt. Die Säle enthalten die schönsten alten Chinawaren, prachtvolle alte Porzellane, goldene Geschirre, u. a. das goldene Mokkaservice, das einst Sobieski von den Türken erbeutete. Persönliche Andenken und Gaben von Kaisern und Königen, darunter auch von den Hohenzollern, sind zu Hunderten in den Schränken und Vitrinen untergebracht. Die Geschichte des Schlosses und des Herzogtums Sagan ist reich bewegt, und bedeutende Männer und Frauen der letzten Jahrhunderte haben in dem Schlosse gewohnt, nicht nur viele europäische Könige und Prinzen, sondern auch Humboldt, Meyerbeer, Metternich, Jean Paul, Viktor Hugo, Talleyrand, Bonaparte usw. Unter den Bewerbern befinden sich auch einige Deutsche, darunter Prinz Albert Eugen von Württemberg, dem der Besitz voraussichtlich auch zugesprochen werden wird.

Ausland.

— Besucher der Ingenieur - Abteilung der Britisch Empire Ausstellung in Wembley müssen sorgsam auf ihre Schirme und andere Sachen Obacht geben, die Eisen oder Stahl enthalten, denn eines der Ausstellungsobjekte ist ein magnetischer Magnet im Gewicht von 6720 Pfund. Derselbe hat mehrfach Souveniere von den Besuchern angezogen. Einer Frau die eine ansehnlich aus Silber bestehende Handtasche trug, wurde dieselbe aus der Hand gerissen, und mehrere Regenschirme sind gleichfalls von dem Magneten den Eigentümern entrisen worden. Derselbe ist imstande, 89,000 Pfund zu heben.

Weg mit dem Juden!

Man gebrauche Blue Star Remedy bei allen Hautleiden wie Ekzema, Krätze, Flechten, zerprungene Hände, Ringwurm, wunde Füße, alte Wunden, Ausschlag an Kindern, Bläschen im Gesicht und allen Kopfhautkrankheiten. Zu haben bei A. G. Roelker & Son.

Zu verkaufen.

Eine gute Gelegenheit, einen schönen Wohn - Bauplatz zu kaufen, noch nahe in der Stadt, an guter Straße, Wasser kann nicht stehen bleiben, ist aufgefüllt, hat Cement - Seitenweg und Curbing, 4 sechsjährige Pecan - Bäume, die bald Schatten liefern, über 100 Fuß Frontage, nahe an 200 Fuß Tiefe, neben Herbert Holz' Wohn - Property, \$2,000 cash. Oscar Haas, Eigentümer.

Notiz:

Stadtksteuer fällig.

Stadt- und Schulsteuern für das am 30. Juni 1924 endende Rechnungsjahr sind jetzt fällig und nach dem 31. Juli 1924 rückständig. Nach letzterem Datum wird 10% Strafgebühr hinzugefügt.

A. D. Ruhn, Steuereintnehmer der Stadt Neu - Braunfels und des Neu - Braunfels' Unabhängigen Schuldistrikts. 28 42R.

American Telephone & Telegraph Co.

The regular quarterly dividend of Two Dollars and Twenty-Five Cents per share will be paid on Tuesday, July 15, 1924, to stockholders of record at the close of business on Friday, June 20, 1924.

H. Blair-Smith, Treasurer.

THE STATE OF TEXAS

To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published once a week, for ten days, exclusive of the first day of publication, before the return day hereof, in some newspaper of general circulation published in said county, which has been continuously and regularly published in said county for a period of not less than one year, the following notice:

THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL To all Persons interested in the Welfare of the Estate of John Meyer, deceased: You are hereby notified that Albert Burow has filed in the County Court of Comal County, an application for Letters of temporary administration upon

the Estate of John Meyer, deceased, and on the 21st day of June, A. D. 1924, by order of the County Judge of said Comal County, the said Albert Burow was appointed temporary administrator of the estate of the said John Meyer, deceased, and at the next regular term of said court commencing on the first Monday in August, A. D. 1924, the same being the 4th day of August, A. D. 1924, at the court-house of Comal County in the city of New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in the welfare of said estate are hereby cited to appear and contest such appointment, if they desire, and if such appointment is not contested at the said term of said court, then the same shall become permanent.

Herein fail not, but have you then and there before said court on the said first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same.

Given under my hand and seal of said Court, at office in the city of New Braunfels, Texas, this 21st day of June, A. D. 1924.

EMIL HEINEN, (Seal) Clerk of the County Court in and for Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS

To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of A. Kretzmeier, deceased, notice is hereby given, that Rudolph H. Kretzmeier has made application in the County Court of Comal County, Texas, for the probate of the last Will and Testament of A. Kretzmeier, deceased, and for Letters Testamentary on said estate to be issued to Rudolph H. Kretzmeier and Richard Nolte, which said proceeding will be heard by said Court on the 4th day of August, 1924, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 18th day of June, 1924.

EMIL HEINEN, (Seal) Clerk County Court, 40 2 Comal County, Texas.

NOTICE BY PUBLICATION THE STATE OF TEXAS COUNTY OF COMAL IN PROBATE COURT THE STATE OF TEXAS

To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting: You are hereby commanded to cause to be published in the New Braunfels Zeitung, a newspaper of general circulation published in said county, at least once a week for ten (10) consecutive days before the return day hereof, the following notice:

THE STATE OF TEXAS To all Persons interested in the Estate of Bertha Wagenfuhr, N. C. M. notice is hereby given that Mrs. Olga Ludewig has applied in the County Court of Comal County, Texas, for Letters of Guardianship on the Estate of Bertha Wagenfuhr, N. C. M., which said proceeding will be heard by said Court on the 4th day of August, 1924, at the Court House of said County, in New Braunfels, Texas, at which time all persons interested in said estate are required to appear and answer said proceeding, should they desire to do so.

Herein fail not, but have you before said Court, on the first day of the next term thereof, this writ, with your return thereon showing how you have executed the same.

Witness my hand and official seal, at New Braunfels, Texas, this 18th day of June, 1924.

EMIL HEINEN, (Seal) Clerk County Court, 40 2 Comal County, Texas.

Neue Bekanntmachung

Ich habe meine Office nach meinem neuen Heim in der Comalstadt, Union- und Commerce - Straße, verlegt, und werde dort jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag von 9 Uhr morgens bis 8 Uhr abends zu sprechen sein. Telephon No. 579.

Hugo Rang, Divine Dealer.

OTTO ROHDE

Versicherung jeder Art Neu-Braunfels, Texas

HERM. C. MOELLE

Contractor und Baumeister Kostenvoranschläge geliefert zur Ausführung jeder Art. Alle Arten Gementarbeit eine Spezialität. Wohnung, Telephon 293. Office-Telephon 159.

MARTIN FAUST

Advokat. Office im neuen Krause - Gebäude.

FRANK B. VOIGT

Deutscher Advokat Neues Krause - Gebäude Neu - Braunfels, Texas

Adolph Seidemann

Rechtsanwalt Office West-Edo Plaza and San Antonio - Straße, über Plaza New Market. Telephone 514.

Herbert G. Henne John R. Fuchs **HENNE & FUCHS** Deutsche Advokaten Neu - Braunfels, Texas

Alle Arten Portraitbilder Vergrößerungen und Einrahmungen

werden sorgfältig angefertigt zu mäßigen Preisen. Verkauf von Eastman Kodak's und Films. Anfertigung von Kodakbildern schnell und haltbar.

O. Seidel Studio.

ERNST KOCH

Allgemeiner Contractor und Baumeister. Arbeiten von Häusern, groß oder klein, eine Spezialität. Genügend jeder Art. Telephon 179.

Der Neu Braunfels' Gegenständig

Unterstützung-Berein hat seine Raten wie folgt festgesetzt: 21 bis nicht über 25 Jahren \$1.30 25 bis nicht über 30 Jahren 1.45 30 bis nicht über 35 Jahren 1.65 35 bis nicht über 40 Jahren 1.80 40 bis nicht über 45 Jahren 1.90 Billig, einfach und zuverlässig! Unter direkter Kontrolle seine Mitglieder! Jeder sollte sich anschließen. Man wende sich an irgend eines der Mitglieder des nachstehend genannten Direktoriats:

Joseph Faust, Präsident. S. B. Pfeuffer, Vice-Präsident. Emil Fischer, Sekretär. F. Driehart, Schatzmeister. R. G. Wagenfuhr. Ad. Henne. Ad. Nowotny.

The Guaranty State Bank of New Braunfels

Kapital \$50,000.00

Betreibt ein allgemeines Bankgeschäft, kauft Liberty Bonds, bezahlt Zinsen auf Zeitdepositen. Safety Deposit Boxes zu verrenten. Nichtverzinsten Depositen sind durch staatliche Garantie geschützt.

Ihre Kundschaft wird geschätzt

Emil Heinen, Präsident	Gilbert D. Reimar, Kassierer
R. B. Richter, Vice-Präsident	Fred Lausch, Hilfskassierer
Gus. Reimar, Vice-Präsident	
Beamte	Direktoren
Otto Bodemann	Emil Heinen
Carl G. Braune Sr.	Alfred R. Rothe
Louis Forshage	R. B. Richter
	Ed. Rohde
	Gust. Reimar
	G. D. Reimar
	E. P. Stein
	Fred Lausch

Brown Rawhide Whip Co.

Es fehlt irgendwo

wenn Sie nicht gute Qualität in Ihrem Geschirre erhalten.

Sie sparen Cents und verdienen Dollars, wenn Sie minderwertiges Zeug kaufen. Unsere Geschirre sind aus echtem Leder; sie halten und befriedigen jahrelang, und der billige Preis wird sie überraschen.



ON THE SQUARE

Chris Herry's Grocery

Alles in Groceries

Delikatessen und Gemüse

Extra gute Butter und Yard - Eier immer frisch an Hand

Unser Motto:

Billig und doch beste Qualität.

Wir geben 5 & 10 Green Stamps

812 San Antonio - Str.

Phone 509

Es gibt andere Sorten - aber wenige sind so gut

Peerless

Ein höchst betriebendes Weizenmehl

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Neu - Braunfels, Texas

Lowest Priced Closed Car

With Doors Front and Rear

ONLY \$160 more than the Overland touring car—the Overland Coupe-Sedan—the world's foremost closed car value. All the unique exclusive features of a coupe and a sedan in one!

Removable rear seat gives big loading space for anything and everything. Seats adjust backward and forward. Seats also make into a full-size bed in the car—great for camping. Easy riding patented springs—big power—reliability—record-breaking economy. Come in and see it.

Overland is the only touring car with sliding gear transmission, priced under \$500, f. o. b. Toledo.



BAETGE MOTOR SALES NEW BRAUNFELS, TEXAS.

